

DIE Heimat-Zeitung

Budenheim · Almbach

RISTORANTE
Picco
Bello
11.30 - 14.30 und 17.30 - 22.30 Uhr

Das kleine Haus in Budenheim bietet Ihnen erlesene italienische Speisen und Getränke. Lieferservice.
Telefon: 29 03 34

mit den öffentlichen Bekanntmachungen aus der Gemeinde Budenheim

53. Jahrgang / Nr. 45

Donnerstag, 8. November 2001

1,00 DM

Vom Projekt zur Einrichtung gemausert Lern- und Freizeittreff „Mühlrad“ feiert zehnten Geburtstag

Lesen Sie heute

Budenheim



Chronik der Planung der
Aphaltnisanlage Seite 3

Katholiken feiern
Kirchenjubiläum Seite 4

CCB begrüßte
vier neue Beiräte Seite 7

Budenheim. (mpl) – Von einem „Projekt“ kann beim „Mühlrad“ schon lange keine Rede mehr sein. In den zehn Jahren ihres Bestehens hat sich die Betreuungseinrichtung der Grundschule zu einer festen und unverzichtbaren Einrichtung gemausert. Unter dem Motto „Ernten und säen“ feierten am vergangenen Mittwoch die beiden Träger des Lern- und Freizeittreffs, der Caritasverband und die Gemeinde Budenheim, mit Vertretern aus dem Ge-



Auf dem Apfelbaum konnten die Kinder ihre Vorschläge für das Mühlrad anbringen...

Fortsetzung auf Seite 2

Almbach



MTV-Stiftungsfest mit
Sportprogramm Seite 15

Partnerschaftsgottesdienst
in Friedenskirche Seite 17

Immobilienmesse der
VR-Bank Mainz Seite 18

Mombach

In 140 Jahren „jung und lebendig“ geblieben Jubiläumsveranstaltung des MTV / Verein hat 2.400 Mitglieder



Nach seiner herzlichen und beifallumrauschten Glückwunschanrede überreichte Ortsvorsteher Michael Ebling TV-Vorsitzende Birgitt Nebrich ein Jubiläumsgeschenk.

Mombach. (be) – Als am 2. Juni des Jahres 1861 auf dem Gottron'schen Anwesen der Mombacher Turnverein 1861 von 36 Mitgliedern auf Initiative von Herrmann Gottron gegründet wurde, fand eine allgemeine Gründerwelle statt. Doch ahnten damals gewiß die Gründer nicht, daß nach 140 Jahren der Mombacher Turnverein nicht nur der älteste Verein im Stadtteil ist, sondern auch nahezu 2.400 Mitglieder zählt und damit gleichzeitig der größte Verein in der Landeshauptstadt Mainz ist.

Am Wochenende stand der MTV mit seiner Jubiläumsveranstaltung und dem Stiftungsfest im Mittelpunkt der Öffentlichkeit. An beiden Tagen war die vereinseigene

Fortsetzung auf Seite 16

Möbel-Schwaab-Aktuell



Exklusive Importe
aus aller Welt!

MÖBEL
SCHWAAB
STAMMHAUS
Ingelheim, Bahnhofstraße

Fortsetzung von Seite 1

meinderat, der Schule und der Elternschaft Geburtstag.

Das „Mühlrad“ wurde 1991 gemeinsam von Gemeinde, Kreisvolkshochschule und dem Caritasverband gegründet. Im November 1997 entstand der Förderverein „Schule und Mühlrad e.V.“, von dem die Einrichtung künftig ideell und bei verschiedenen Anschaffungen unterstützt werden sollte. Einen Einschnitt mußte das „Mühlrad“ 1998 durch das Ausscheiden der Kreisvolkshochschule hinnehmen. Trotzdem konnte das Betreuungsangebot 1999 um Lern- und Sprachgruppen für ausländische Kinder erweitert werden.

Die im „Mühlrad“ angemeldeten Kinder werden je nach Bedarf schon vor Schulbeginn betreut. Mittagessen und Hausaufgabenbetreuung bilden das weitere Angebot. Der Spieltreff am Nachmit-



...Davor, diejenigen, die sich den Wünschen annehmen: das Mühlradteam, Bürgermeister Rainer Becker und Caritasdirektor Paul Rupp.

tag steht dann auch den nicht angemeldeten Grundschulern offen. Bürgermeister Rainer Becker würdigte das „Mühlrad“ als eine „wichtige und unverzichtbare Einrichtung“ innerhalb der Gemeinde,

deren Erfolg auch maßgeblich vom Erzieherinnenteam um Leiterin Martina Hoche-Schüler abhängt.

Es sei vor zehn Jahren eine mutige Entscheidung gewesen, das

„Projekt Mühlrad“ auf den Weg zu bringen, sagte Caritasdirektor Paul Rupp. In der Einrichtung würde unter anderem das soziale Verhalten der Kinder gestärkt und ein wichtiger Beitrag zur Werteerziehung geleistet.

Einen Ausblick in die Zukunft wagte Martina Hoche-Schüler. Das „Mühlrad“ wolle sich weiterhin an den Wünschen von Schülern und Eltern orientieren und im „Dialog mit den Veränderungen“ stehen. Schulleiter Michael Könen nannte das „Mühlrad“ einen Segen für Eltern, Kinder, die Schule und die Gemeinde.

Belletristik

Sachbücher

Kinderbücher

Bilderbücher

Reiseliteratur

Taschenbücher

Schulbücher

Bücher

...sind natürlich immer an Lager...

...aber wir bestellen auch kurzfristig!

Lux

Buchhandlung

Breite Str. 36

55124 Mainz-

Gonsenheim

Tel. 06131/41018

Fax 06131/46109

www.buchlux-mainz.de

Für Fahrgastbeirat bewerben

Kreis. Um das Angebot des Rhein-Nahe Nahverkehrsverbundes (RNN) noch besser auf die Wünsche der Fahrgäste abzustimmen, hat der RNN heute auf einer Pressekonferenz die Konzeption der für Anfang 2002 geplanten Einrichtung des RNN-Fahrgastbeirates vorgestellt. RNN-Geschäftsführer Christian Siemer und der Vorsitzende des Zweckverbandes Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund (ZRNN), Landrat Claus Schick, haben hierzu alle Fahrgäste aufgerufen, sich bis zum 30. November 2001 für das ehrenamtliche Gremium zu bewerben. Es können sich alle Bewohner der Stadt Mainz, der Landkreise Alzey-Worms, Bad Kreuznach, Birkenfeld oder Mainz-Bingen, die mindestens 14 Jahre alt sind und Busse und Bahnen in der Region regelmäßig oder unregelmäßig nutzen, für eine Mitgliedschaft im Fahrgastbeirat bewerben.

Landrat Claus Schick betonte, daß mit der Einrichtung eines RNN-Fahrgastbeirates ein Bindeglied zwischen den Fahrgästen und den im Verbundgebiet des RNN tätigen Verkehrsunternehmen geschaffen wird. Ziel ist es, in einem beratenden Gremium die Fahrgäste aktiv in die zukünftige Entwicklung des Verkehrsverbundes einzubeziehen und damit die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zu verbessern und eine höhere Kundenzufriedenheit zu erreichen.

Der Fahrgastbeirat wird mindestens zweimal im Jahr zusammenzutreten und sich in den frühen Abendstunden an wechselnden Orten im Verbundgebiet treffen. Die Berufung in den Fahrgastbeirat ist für die Dauer von drei Jahren vorgesehen.

Einsendeschluß ist der 30. November 2001. Die Bewerbungen sind schriftlich an den Rhein-Nahe Nahverkehrsverbund GmbH

(RNN), Bahnhofstraße 2 in 55218 Ingelheim zu richten. Bei gleichen Voraussetzungen entscheidet das Losverfahren.

Nähere Informationen über Aufgaben und Arbeitsweise des Fahrgastbeirates erteilt der RNN unter der Tel.-Nummer 06132/7896-15 oder unter info.rnn@t-online.de.

Laternenumzug zu Sankt Martin

Budenheim. (mpl) – Der Vereinsring lädt am Montag, 12. November, alle Budenheimer Kinder und ihre Eltern zum Sankt Martinsumzug ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr in der Philipp-Försch-Straße. Der Zug wird angeführt vom heiligen Martin hoch zu Roß. Eine Blaskapelle spielt Martinslieder und am Ende gibt es für jedes Kind an der Hauptstraße, Ecke Bergstraße, ein Gebäck.

Impressum

Die Heimat-Zeitung
voll dabei!

mit Bekanntmachungen aus der Gemeinde.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Anschrift der Geschäftsstelle:
Binger Straße 16, 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Fax: 0 61 39 - 96 18 08

Redaktion:
Michaela Paefgen-Lass, Tel.: 0 61 39 - 96 18 07
und Albert Becker

Anzeigen:
Albert Mumm, Tel. 0 61 39 - 7 88
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreislise Nr. 2 vom 15. August 1999

Anzeigenannahmeschluß:
Montag 18.00 Uhr

Redaktionsschluß:
Montag 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags.

Abonnenten-Service:
Kerstin Dotzer, Tel.: 0 61 39 - 96 18 06
Vierteljährlicher Bezugspreis: 11,25 DM inkl. 7% MwSt. und Trägerlohn. Abonnement-Kündigung sechs Wochen vor Quartalsende.
Einzelpreis: 1,00 DM,
im Postversand plus Porto und Versand.

Verlag:
Rheingau Echo Verlags GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 - 0, Fax: 99 66 99

Verlagsleitung:
Reinhold Forschner, Tel.: 0 67 22 - 99 66 50

Druck und Vertrieb:
Lotz Offsetdruck GmbH
Industriestraße 4, 65366 Geisenheim/Rhein
Telefon: 0 67 22 - 99 66 10

Allgemeines:
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Bei verspäteter Lieferung infolge höherer Gewalt, Streiks usw. besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bzw. Ermäßigung des Bezugspreises. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Rheingau Echo ONLINE

heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Planung der Asphaltmischanlage Gemeinde veröffentlicht Chronik

Budenheim. (sw) – Die Gemeindeverwaltung Budenheim veröffentlicht eine Chronologie zum Antrag zur Errichtung einer Beton- und Asphaltmischanlage.

Ohne eine Beteiligung der Gemeinde Budenheim beantragt die Stadt Mainz am 23. Dezember 1999 die Änderung des Planfeststellungsbeschlusses. Ihr Ziel ist die Herausnahme von Ausgleichsflächen zum Zweck der Betriebsausweitung der Firma Gaul. Die Firma Gaul reicht die Antragsunterlagen am 13. Juli 2000 direkt bei der Kreisverwaltung ein. Erst am 25. Juli 2000 erhält die Gemeindeverwaltung von der Kreisverwaltung die Antragsunterlagen zur Stellungnahme.

Am 11. August geht die Stellungnahme der Gemeindeverwaltung mit dem Hinweis, daß gemeindliches Einvernehmen erforderlich ist, an die Kreisverwaltung.

Am 28. August 2000 informiert der Bürgermeister den Ältestenrat über die Vorfälle. Im Arbeitskreis „Mülldeponie“ am 30. August 2000 machen die Fraktionsvorsteher ihre Ablehnung gegenüber der Stadt Mainz deutlich. Während der Sitzung des Bauausschusses am 11. September 2000 versagt die Gemeinde einstimmig das Einvernehmen.

In einem Sondierungsgespräch am 6. Oktober 2000 erkundigt sich Bauherr Thomas Gaul über die Haltung der Gemeinde zu seinen Bauabsichten. Der Bürgermeister erklärt deutlich seine Ablehnung gegenüber dem geplanten Projekt.

Am 15. November 2000 ergeht der Änderungsbescheid der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd. Dem Antrag der Stadt Mainz vom

23. Dezember 1999 wird stattgegeben. Die Gemeinde Budenheim wurde in dem Verfahren nicht beteiligt. Erst am 17. Oktober 2001 erhält die Gemeinde eine Kopie des Änderungsbescheides. Am 30. November 2000 fordert die Kreisverwaltung die Gemeindeverwaltung erneut auf, zur Situation Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme ergeht am 7. Dezember 2000.

Erneut weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, daß gemeindliches Einvernehmen erforderlich ist. In der Sitzung des Bauausschusses am 22. Januar 2001 versagt die Gemeinde wiederum ihr Einvernehmen.

In einem nun folgenden Zeitraum von fünf Monaten ergehen keine erkennbaren Prüfungstätigkeiten der Kreisverwaltung. Am 12. Juni 2001 ersetzt die Kreisverwaltung das gemeindliche Einvernehmen und erteilt für beide Anlagen die immissionsschutzrechtliche Genehmigung.

Der Bürgermeister informiert am 25. Juni 2001 den Ältestenrat. Es wird die Einschaltung eines Rechtsbeistands beschlossen. Am 4. Juli 2001 legt die Gemeinde förmlichen Widerspruch gegen die Genehmigung bei der Kreisverwaltung ein.

Die Firma Gaul stellt mit einem Schreiben vom 10. August 2001 bei der Kreisverwaltung den Antrag auf Sofortvollzug. Am 24. August 2001 fordert die Kreisverwaltung die Gemeinde hierzu zur Stellungnahme auf. Die ablehnende Stellungnahme der Gemeinde zum Sofortvollzug geht am 29. August 2001 an die Kreisverwaltung. Diese ordnet am 5. September 2001 sofortige Vollziehung der

Genehmigung an und setzt sich damit über das Vorbringen der Gemeinde hinweg.

Daraufhin beantragt die Gemeinde Budenheim am 24. September 2001 die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung beim Verwaltungsgericht. Am 18. Oktober legt die Kreisverwaltung zusätzlich Widerspruch gegen die Ersetzung des gemeindlichen Einvernehmens ein. Vier Tage später fordert die Gemeinde die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd zur Stellungnahme bezüglich des Plangenehmigungsverfahrens auf.

Auch künftig verspricht die Gemeinde, alle rechtlichen und planungsrechtlichen Schritte einzuleiten, um ihre Interessen und ihre Planungshoheit zu sichern.

Wohnungseinbrecher gestört

Budenheim. Am Freitag, gegen 19.25 Uhr, beobachtete ein Zeuge in der Gonsenheimer Straße (Budenheim) einen schwarz gekleideten Mann, der sich am Erdgeschoß-Fenster eines Hauses zu schaffen machte. Die Polizei wurde sofort alarmiert und war auch in sehr kurzer Zeit am Tatort. Der Täter konnte jedoch unerkant flüchten. Das Fenster war nur leicht beschädigt.

Am Freitag, zwischen 12 und 18.30 Uhr, wurde in der Blücherstraße (Budenheim) auf der Terrasse eines Hauses ein Tisch weggeschoben und ein dahinter liegendes Fenster aufgebrochen. Der Täter stieg ein und durchsuchte das Haus. Ob etwas gestohlen wurde, steht noch nicht fest, da die Bewohnerin zur Zeit nicht zu Hause ist.

Alltägliches auf dem Kopierer Ausstellung in Waldthausen zeigt Copy-Art



Die Holzskulpturen Angelica Glajcars müssen vom Betrachter umgangen, umkreist werden.

Budenheim. (mpl) – Holzskulpturen von Angelica Glajcar und Copyart von Andrea Eßwein waren jetzt in einer Ausstellung in Schloß Waldthausen zu sehen. Die beiden Künstlerinnen wurden durch das Asterstein-Stipendium des Landes Rheinland-Pfalz gefördert.

Die von afrikanischer Volkskunst beeinflussten Skulpturen Angelica Glajcars sind eine Aneinanderreihung von verschiedenen Holzteilen, deren natürliche Eigenarten

bei der Bearbeitung berücksichtigt und hervorgehoben wurden. Bewußt sind die Arbeiten Glajcars als nie ganz fertig konzipiert und immer im Wandel begriffen.

Ihre Lehrer bescheinigten der Bildhauerin ein hohes Maß an „skulpturaler Sensibilität“, von Kritikern wurde sie als neues Licht in der deutschen Skulptur gerühmt. Andrea Eßwein bedient sich mit ihrer Copyart eines Stilmittels, das bereits in den siebziger Jahren von der Kunst entdeckt wurde.

Indem sie Objekte auf dem Fotokopierer parallel zum Lichtstrahl bewegt, überlistet sie die Zeit des eigentlichen Kopiervorgangs.

In verschiedenen Produktionsschritten werden Pflanzen, Alltagsgegenstände und sogar Personen zunächst abschnittsweise zerlegt und anschließend in Form einer Collage wieder zusammengesetzt.

*Familien-
Anzeigen*

*sind
wirkungsvoll
in der*

Heimat-Zeitung

**Schwarz
wald
akustik**



DECKEN- & TRENNWANDBAU

Friedrich-Ebert-Str. 43 · 55257 Budenheim · Tel.: 0 61 39 / 92 92 - 0 · Fax: 0 61 39 / 92 92 - 40

Unser Partner...

beim
Meisterschaftsspiel in der
Hallenhandball Regional-Liga Südwest

Ihr Partner...

DJK Sportfreunde Budenheim

gegen
SG Waldfishbach

Samstag, 10.11.2001, 19.30 Uhr, Waldsporthalle Budenheim

40 Jahre Gottesdienst auf dem Hügel

Katholiken feiern Kirchenjubiläum



Bürgermeister Rainer Becker überreichte eine Spende, die den behindertengerechten Umbau der Marienkapelle ermöglichen soll.

Budenheim. (mpl) – Vom irdischen Dunkel in den lichtdurchfluteten Altarraum: so läßt sich der Eindruck des Gottesdienstbesuchers beim Betreten der Dreifaltigkeitskirche beschreiben. An diesem Wochenende feierte die Kirche ihr 40jähriges Jubiläum. In einem Festgottesdienst machte Pfarrer Michael Bartmann die Architektur des Gotteshauses zum Inhalt seiner Predigt. Der Gläubige schreite beim Gang zum

Altarraum aus der Enge des Daseins direkt „in die geöffneten Arme Jesu Christis“, sagte der Pfarrer. Die Kirche mit ihrem zunächst niedrigen und dann ansteigenden Dach versinnbildliche also die Verbindung vom Endlichen zur Ewigkeit.

Am 5. November 1961 waren die Budenheimer Katholiken vom Tal auf den Hügel gezogen. Die alte Pankratiuskirche war nach dem Krieg für die schnell anwachsen-

de Gemeinde zu klein geworden. Für 28.000 Mark kaufte die Kirchengemeinde das Gelände des ehemaligen Zementwerkes an der Gonsenheimer Straße, um hier ihr neues Gotteshaus zu bauen. Heute zählt die Katholische Pfarrgemeinde 3.700 Mitglieder. 25 kirchliche Gruppen und Kreise sorgen für ein aktives und buntes Gemeindeleben. Zum Festgottesdienst waren die ehemaligen Pfarrer Günther Ha-

senbein und Ulrich Pieweck nach Budenheim gekommen. Ehemalige Kapläne, in Budenheim geborene Geistliche und Diakone sowie 40 Meßdiener begleiten den von Chor und Musikgruppe gestalteten Gottesdienst. Beim anschließenden Empfang im Margot-Försch-Haus würdigte Bürgermeister Rainer Becker die Rolle der Kirche als Partner der Gemeinde. Mit der Redewendung „Die Kirche im Dorf lassen“ nahm Becker außerdem Bezug zur alten Pankratiuskirche im Ortskern. Diese gelte es, in naher Zukunft aus ihrem „Dornröschenschlaf“ zu erwecken.



Zu Besuch in der ehemaligen Gemeinde: Pfarrer und Kapläne der vergangenen 40 Jahre.



Vom Kriminalroman über Harry Potters Abenteuer bis zum Sachbuch war beim zweiten Bücherflohmarkt der Grünen Liste Budenheim alles zu finden, was das Herz des Bücherwurms höher schlagen läßt. Nach dem Erfolg vom Vorjahr hatte die GLB zum zweiten Mal Käufer und Verkäufer im Bürgerhaus versammelt. Bei Kaffee und Kuchen konnten die Besucher in Ruhe schmökern und sich von den Anbietern beraten lassen. Über den Austausch von Büchern untereinander seien die Mitglieder der Grünen Liste auf die Idee zum Bücherbasar gekommen, erklärte die GLB-Vorsitzende Irene Alt. Für die Partei sei dies eine gute Gelegenheit zur kalten Jahreszeit „was in einem Gebäude zu veranstalten“. (mpl)

Modenschau der Mode-Ecke

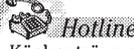
Herbst-Winter-Mode wurde präsentiert

Budenheim. Am 20. und 21. September stellte die Mode-Ecke ihre neue Herbst-Winter-Mode vor. Sechs Damen und ein junger Mann zeigten, was man(n) oder frau in der kommenden kalten Jahreszeit tragen. An zwei Tagen, bei vier Durchgängen, moderierte Maria Palzer gekonnt durch die neue Modelandschaft. Trends sind die Farben schwarz-weiß, lila-rosé-bleu, Hosenanzüge, Jacken, Westen aus Webpelz in verschiedenen Längen. Ein breites Angebot an Hosen mit Schlitz vorne, seitlich, hinten mit Reißverschluß, gerades, ausgestelltes Bein, schmale Formen, Karos in allen Varianten, dazu passende Oberteile in kurz und lang. Viel Beifall findet immer wieder, daß Elvira Rupp Mode von Größe 36 bis 48 in ihrer Modenschau präsentiert. Zu allen Outfits wurden passende Schals und Accessoires gezeigt. Das Schuhhaus Mille Piedi zeigte

dazu die neuen Herbst-Winter-Schuhe. Geschminkt und frisiert wurden die Models von Anastasia Tzabazi, Coiffeur La Belle. Rumum war es eine gelungene Mode-Präsentation der Mode-Ecke Elvira Rupp sowie von Schuhhaus Mille Piedi und Coiffeur La Belle.

KÜCHENTRÄUME WERDEN WAHR

Ob klassisch oder modern – wir gestalten Ihre Küche!

 **Hotline**
Küchenträume
06139-930990
Rufen Sie an!

Heiser's Küchen
für Haushalt und Gewerbe
D-55257 Budenheim · Auf der Bein 9A



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muß.

Keinen Eid brechen

Zu unserem Kommentar in der vorangegangenen Ausgabe bezieht Änni Schäfer Stellung:

Niemand, aber vor allem nicht ich, verlangt von irgend einem Kommunalpolitiker, einen Eid zu brechen oder je nach Bedarf, hier und da Geheimnisse auszuapludern. Es geht doch hier nicht um irgendwelche Geheimnisse, sondern um einen Bauantrag der Stadt Mainz zur Errichtung einer Asphaltmischanlage, auf ihrem Gelände, der heutigen Mülldeponie. Wie allen bekannt, hatte der Rat dieses Vorhaben einstimmig abgelehnt. Aber es kann doch wohl niemand ernsthaft geglaubt haben, damit sei die Angelegenheit ein für alle Mal vom Tisch. Darum frage ich Frau Alt: „Warum haben Sie bei diesem brisanten Thema nicht gleich Ihre Bedenken den übrigen Ratsmitgliedern gegenüber geäußert. Damals hätte man die Bürger in der Heimat-Zeitung informieren müssen.“

Konzeptlos

Kritik an der Podiumsdiskussion zum Bau der Asphaltmischanlage übt Mirco Lattwein:

Konzeptlosigkeit offenbarte die Podiumsleitung bei der Bürgerversammlung zum Thema Asphaltmischanlage. Unentwegt wurde einseitig der Landrat attackiert, seine Hinweise auf rechtsstaatliches Handeln mit ironischem Schmunzeln kommentiert. Hätte er wegen Budenheim das Recht beugen sollen? Politisch hingegen hat der Landrat sicherlich ebenso versagt wie der Bürgermeister. Beide zogen sich nur auf Rechtspositionen zurück, mit dem Unterschied, daß sich der Bürgermeister überhaupt nicht in die Diskussion eingebracht hat und gerade mal zehn Minuten mit belanglosen Statements gefordert wurde.

Der Diskussionsleiter hielt es zwar für erwähnenswert, daß der Bürgermeister seinem Umweltverein beigetreten ist und dem Verein eine Spende hat zukommen lassen, er fragte den Bürgermeister je-

doch nicht, wie er es künftig mit seiner Informationspolitik in dieser Sache halten will. Also weiterhin nichtöffentliches Geflunker?

Auch nachdem der Bürgermeister erklärte, ihm seien hinsichtlich öffentlicher Informationen „die Hände gebunden“ und er mache nur das, was der Gemeinderat beschließe, fiel dem Diskussionsleiter nichts anderes ein, als an die Zivilcourage der ehrenamtlich tätigen Ratsmitglieder zu appellieren. An die politische Verantwortlichkeit des hauptamtlichen und direkt gewählten Bürgermeisters appellierte er nicht. Dieser sah auch keine Veranlassung, als Vorsitzender des Gemeinderates sein ehrenamtliches Gremium in Schutz zu nehmen, denn denen droht ja nur das Ordnungsgeld bei Verletzung der Schweigepflicht. Jedem ist das Hemd eben näher als die Hose.

Ins Bild paßte auch, daß die Podiumsleitung die Veröffentlichung des Themas für sich reklamierte: Dies war nach meinem Informationsstand nun aber mal die örtliche SPD. Wenn auch sehr spät, so haben diese Kommunalpolitiker doch Zivilcourage bewiesen, auch wenn sie dafür in Presseverlautbarungen des Bürgermeisters gescholten wurden.

Chancen kann man vertun, wenn man die gute Idee einer Podiumsaussprache zum Spektakel verkommen läßt. Schade, daß die Bürgerinitiative ihre bisherige Linie einer örtlichen und politischen Neutralität verlassen hat. Schade auch, daß der erste Bürger der Gemeinde, der Bürgermeister, nahezu teilnahmslos dabei saß. Hier hatte ihm niemand „die Hände gebunden“!

Unterstützung erwartet

In einem offenen Brief wendet sich André Schmitt an den Vorsitzenden des UfB, Hellmut Lohse: *Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zu dem erfolgreichen Start des von Ihnen initiierten Vereines, der sich in Zukunft wohl umfassend für den Umweltschutz für Budenheim einsetzen*

will. Sie haben ja Ihren Verein bewußt „Umweltschutz für Budenheim“ und nicht etwa „Keine Asphaltmischanlage e.V.“ genannt.

Ich weiß aus meiner parlamentarischen Arbeit für die Grüne Liste Budenheim im Gemeinderat, wie schwer es ist, Bürger für eine gute Sache zu gewinnen. Der Bau der Asphaltmischanlage wird ja von nahezu allen Budenheimern und auch dem gesamten Gemeinderat einhellig abgelehnt. Dieses Protestpotential wird von Ihnen hervorragend mobilisiert.

Das war zum Beispiel nicht möglich, als, gerade mal einen Steinwurf entfernt, Budenheim gegen die Stimmen der Grünen Liste vor zirka drei Jahren ein niegelagertes Industriegebiet ausgewiesen hat. Hier werden zur Zeit die Erschließungsstraßen gebaut. Im Vorfeld wurde ein Biotop vernichtet und wertvoller Retentionsraum für das jährliche Rheinhochwasser zugeschnitten. Welche Industriebetriebe mit welchen Emissionen sich letztendlich dort ansiedeln werden, ist von der Gemeindeverwaltung nur noch bedingt zu beeinflussen. Auch ist völlig unklar, wie hoch der LKW-Verkehr sein wird. Ich hätte mir bereits damals mehr Unterstützung aus der Bevölkerung gegen dieses Vorhaben gewünscht.

Aber wahrscheinlich haben Sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht in Budenheim gewohnt, sonst hätten Sie sicherlich schon früher die außerparlamentarische Opposition mobilisiert. Es geht Ihnen ja um den komplexen Umweltschutz für Budenheim und nicht nur um die Verhinderung einer Asphaltmischanlage.

Vor zirka zwei Jahren wurde in Budenheim auf Initiative der Grünen Liste die Lokale Agenda ins Leben gerufen, um nach dem Motto „Global denken, lokal handeln“ Budenheim sozial und ökologisch voran zu bringen. Nach anfänglich starker Bürgerbeteiligung ist die Bereitschaft, sich hier über Jahre hinweg zu engagieren, wieder gesunken. Umweltengagement ist halt ein zähes, langwieriges Geschäft.

Aber glücklicherweise gibt es jetzt den Verein Umweltschutz für Budenheim, der hier mit seinen fast 200 Mitgliedern ein weites Betätigungsfeld findet. Ich erwarte eine klare Unterstützung für umweltpolitische Fragen wie Schutz der Rheinauen, Ausbau des Radwe-

genetzes, Tempo 30, Baumschutzsatzung oder etwa Verhinderung des Flughafenausbaues in Frankfurt. Hierzu liegen zum Beispiel aktuell die Genehmigungsunterlagen in der Gemeindeverwaltung aus. Übrigens alles öffentlich!

Bitte nehmen Sie als Vorsitzender des Vereines auch Einfluß auf die Mobilitätsgewohnheiten Ihrer Mitglieder. Ein vernünftiges, wenn auch noch ausbaufähiges ÖPNV-Angebot hat die Gemeinde ja schon. (Für alle, die es noch nicht wissen: ÖPNV steht für Öffentlicher Personennahverkehr). Letztendlich sind es ja die Autofahrer, die eine Asphaltmischanlage brauchen; siehe Ausbau Mainzer Ring. Und es kann auch nicht Ihre Intention sein, daß eine andere Gemeinde mit einer Umweltdreckschleuder belastet wird. Denn trotz des Namens Ihres Vereines „Umweltschutz für Budenheim“, erwarte ich von Ihnen keine „Kirchtumspolitik“, sondern einen Blick über den Budenheimer Tellerrand hinaus. Umweltpolitik ist nämlich keine lokale Aufgabe. Aber das haben Sie bestimmt auch schon gemerkt.

Auf eine Antwort von Ihnen freue ich mich schon jetzt.

Mit freundlichen Grüßen.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

**Wido
Werbung**

**Winter-
garten-
Ideen**

Aktion Eichhörnchen von NAJU und Forstrevier Lenneberg

Kinder entdecken Geheimnisse der Natur



Annette Hombach zeigt den Kindern ein ausgestopftes Eichhörnchen.

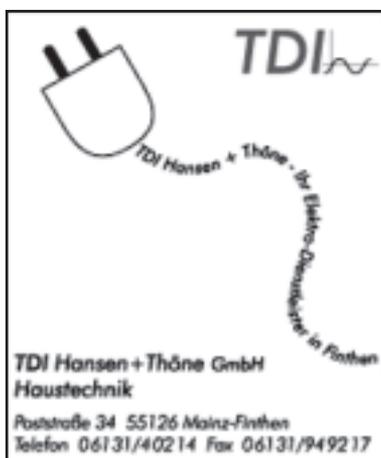
Budenheim. (sw) – Schnalzende Geräusche hallen durch den Lennebergwald. Vor dem Grünen Haus werden sie immer lauter. Die Laute kommen von Grundschulkindern der 3b aus Finthen, die gemeinsam mit Försterin Britta Pecho und Annette Hombach von der Naturschutzjugend Rheinland-Pfalz den Ruf des Eichhörnchens nachahmen.

Zusammen wollen sie einen Vormittag lang seinen Lebensraum erforschen. In einem Frage-Antwort-Spiel erfahren die Kinder eine Menge über die kleinen Nager mit dem buschigen Schwanz. „Die Kinder sollen spielerisch etwas über die Feinde, die Nahrung und die Winterruhe des Eichhörnchens erfahren“, erklärt Annette Hombach. Anschließend wollen sie gemeinsam Eicheln sammeln und sie im Kiefernwald aussäen. „Die Eiche wächst nur sehr langsam. Im ersten Jahr sogar nur nach unten. Daher hat sie eine Menge Feinde, die sie zum Fressen gern haben. Wir wollen mit unserer Aktion dem Wald helfen, sich weiter zu entfalten.“ Allerdings dürfen die Kinder nicht alle Eicheln wieder in den Boden eingraben. Hat eine Eichel ein kleines Loch, wohnt darin die Brut des Eichelbohrers. Aus diesen Eicheln wachsen leider keine Bäume mehr. Es heißt also „Augen auf“ und ganz bewußt suchen. „Die Kinder sollen lernen, auf den Wald und seine Bewohner zu achten. Durch das Aussäen der Eicheln erhoffen wir uns einen direkten

Bezug zum Wald. Sie haben schließlich dabei geholfen, ihn weiter wachsen zu lassen“, erläutert Hombach.

Nachdem sich alle die ausgestopften Feinde des Eichhörnchens, den Habicht und den Marder, angeschaut haben, geht es weiter Richtung See.

Beim „Spinnennetz-Spiel“ stellen sie sich in einem Kreis auf und jeder hebt nacheinander einen Faden des Netzes auf und hält ihn fest. Nacheinander wiederholen die Kinder, was sie zuvor gelernt



haben: „Ich bin der Andreas und ich habe mir gemerkt, daß Eichhörnchen keinen Winterschlaf machen, sondern nur ruhen!“ „Ich bin der Robin, und ich weiß noch, daß das Nest des Eichhörnchens Kobel heißt!“ Guilia hat sich gemerkt, daß der Habicht sein größte Feind ist. Als alle Kinder einen Faden des Spinnennetzes in der Hand halten, müssen sie beweisen,



Wie die Zusammenarbeit im Wald funktioniert, konnten alle beim Spinnennetzspiel erleben.

sen, daß sie an einem Strang ziehen! Nur wenn alle Faktoren in der Natur – hier alle Fäden des Netzes – optimal zusammenarbeiten, kann das Eichhörnchen überleben. Ändert sich eine Bedingung, dann wird es schwierig für den kleinen Nager. Dieses Bewußtsein sollen die zahlreichen Naturerlebnis-Spiele während des gesamten Vormittages fördern.

Als Belohnung für die geleisteten Dienste an Wald und Tier, wird gepicknickt. Eichhörnchen aus Hefe-

teig werden verteilt. Begeistert machen sich die Jungs und Mädels über das Gebäck her. Zum Abschluß erhält jedes Kind eine Urkunde für die Teilnahme an der Waldaktion „Eichhörnchen“.

Gefüttert mit Wissen und vollem Bauch treten die Schulkinder gemeinsam mit ihren Lehrern den Heimweg an. Für Britta Pecho und Annette Hombach ist die Aktion allerdings noch nicht beendet. Am nächsten Tag macht sich wieder eine Schulklasse auf die Spuren des Eichhörnchens.

„Chance vertan“ Grüne Liste Budenheim zur Ganztagschule

Budenheim. Mit Bedauern hat die Grüne Liste Budenheim registriert, daß Budenheim zu den Gemeinden im Landkreis gehört, die keinen Antrag auf Einrichtung einer Ganztagschule gestellt hat. Dies ist umso unverständlicher, als die Grund- und Hauptschule Budenheim mit dem Mühlrad über ein kreisweit wohl einmaliges Angebot zur Schulkinderbetreuung verfügt, das sich problemlos in das Konzept einer Ganztagschule integrieren ließe. Für die Eltern hätte eine Ganztagschule ge-

genüber dem derzeitigen Betreuungsangebot vor allem finanzielle Vorteile, da die Personalkosten für die Betreuung der Schulkinder am Nachmittag vom Land getragen werden.

Die Grüne Liste hofft, daß jetzt möglichst bald eine Elternbefragung zur Bedarfsermittlung erfolgt und die Schule mit der Entwicklung eines Konzepts beginnt, um beim nächsten Bewerbungstermin im September 2002 mit von der Partie zu sein.

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Budenheim

Gottesdienstordnung vom 10. bis 16. November 2001

Samstag, 10. 11., 14.30 Uhr ökumenischer Dankgottesdienst des Jahrgangs 1941 (evangelische Kirche)

Sonntag, 11. 11., 9.30 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Thonipara), 16 Uhr ökumenischer Dankgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim (katholische Kirche)

Montag, 12. 11., 15.30 bis 17.30 Uhr Buchausleihe

Dienstag, 13. 11., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Arche Noah“, 20 Uhr Chorprobe der „Kleinen Kantorei“ im Gemeindehaus

Mittwoch, 14. 11., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“, 15 Uhr Alternachmittag

Donnerstag, 15. 11., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Arche Noah“

Freitag, 16. 11., 9 bis 12 Uhr Spielkreis „Die Glühwürmchen“, 10 bis 11.30 Uhr Krabbelkreis

Basar

Am Sonntag, 18. November, findet in der Zeit von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr der diesjährige Basar der evangelischen Kirchengemeinde statt. Im Gemeindehaus warten viele nette Geschenk-Ideen auf die Besucher. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Katholische Pfarrgemeinde Budenheim

Telefon 06139/2129

Gottesdienstordnung vom 9. bis 16. November 2001

Freitag, 9. 11., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Samstag, 10. 11., 17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit Prof. May, 17 Uhr Firmgottesdienst

Sonntag, 11. 11., 10 Uhr Hochamt, 10 Uhr Wortgottesdienst für Kinder im Kindergartenalter (Marienkapelle), 16 Uhr ökumenischer Dankgottesdienst der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim

Dienstag, 13. 11., 10 Uhr heilige Messe, 15 Uhr Fatima-Gebetsstunde (Marienkapelle)

Mittwoch, 14. 11., 18.15 Uhr eucharistische Anbetung, 18.45 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 15. 11., 10 Uhr heilige Messe

Freitag, 16. 11., 18.15 Uhr Rosenkranzandacht, 18.45 Uhr heilige Messe

Täglich heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May).

Der Eine-Welt-Laden hat geöffnet am 10./11. November nach den Gottesdiensten.

Der Missionskreis lädt ein zum Fröhlichen am 11. November nach dem Hochamt.

Treffen des Caritaskreises am 15. November um 20 Uhr im Haus Brücke, Raum C.

Treffen des Missionskreises am 15. November um 19.30 Uhr im Haus Brücke, Raum A.

Vorschau: Buchausstellung im Margot-Försch-Haus am 17. und 18. November. Laternenwanderung zum Wald am 17. November um 16 Uhr ab katholische Kirche.

Büroöffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Bücherei: Jeden Sonntag von 10 bis 11.30 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Kirchenchor: Treffen zu den Chorproben montags um 19.45 Uhr im Margot-Försch-Haus (Saal).

Der Handarbeitskreis trifft sich montags um 19.30 Uhr im Margot-Försch-Haus, Gruppenraum 3.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?

Jahrgang 1941 Budenheim

Anlässlich unserer Abschlussfeier treffen wir uns am Samstag, 14. Uhr, vor der evangelischen Kirche.

Jahrgang 1935/36 Budenheim

Zum Spaziergang am 14. November treffen wir uns um 15 Uhr an der Turnhalle. Abschluß ab 16 Uhr in der „Sportklausur“ in Gonsenheim (Sportplatz).

Nicht ohne Grund fällen Grüne Liste Budenheim fordert Baumschutz

Budenheim. „Mindestens zehn Bäume, darunter zum Beispiel eine 40 Jahre alte Birke, sind allein in den letzten vier Wochen in Budenheim gefällt worden“, so Irene Alt, Fraktionsvorsitzende der Grünen Liste Budenheim. Immer wieder wird sie von besorgten Bürgern gefragt, ob dies zulässig sei und muß diese Frage mit „Ja“ beantworten.

Der Grund dafür ist, daß Budenheim im Gegensatz zu anderen Gemeinden nicht über eine Baumschutzsatzung verfügt. Der Sinn solcher Satzungen liegt nicht in einer Reglementierung der Bürger, sondern in einer Sensibilisierung für die ökologische Bedeutung von Bäumen im Siedlungsraum. Bäume haben positive Auswirkungen auf Temperatur, Sauerstoff- und Windverhältnisse, die

nen baumbewohnenden Tierarten als Lebensraum und stellen oft prägende Elemente des Ortsbildes dar. Durch Baumschutzsatzungen wird das Fällen von Bäumen auf Privatgrundstücken nicht grundsätzlich untersagt, es mußte jedoch bei der Gemeindeverwaltung beantragt und begründet werden.

Die Grüne Liste Budenheim hat bereits mehrfach den Erlaß einer Satzung zum Schutz von Bäumen beantragt. Der letzte Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung im September von CDU, FDP und FWG abgelehnt.

Deshalb appelliert die Grüne Liste an die Budenheimer Bürgerinnen und Bürger, ihre Bäume nicht ohne wichtige Gründe zu fällen und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

CCB-Beirat erweitert Vier neue Mitglieder begrüßt



Die Urkunden wurden den neuen Mitgliedern bereits übergeben. Auf die närrischen Kappen muß noch ein wenig gewartet werden.

Budenheim. Voller Stolz konnten Peter Pierron, Präsident des CCB, und sein Vizepräsident Rudi Schulz rechtzeitig vor Beginn der Fastnachtskampagne vier neue Mitglieder im Rahmen einer geselligen Veranstaltung des Sponsorenkreises in den Beirat des Carnival-Clubs Budenheim aufnehmen.

Der Sprecher des Kreises, Karl-Heinz Heil, stellte den zahlreich erschienenen Beiratsmitgliedern mit Roland Fibich, kaufmännischer Leiter der Firma Meisel Rohrbau aus Liederbach, und Günther Becker, Inhaber des

gleichnamigen Budenheimer Sanitärbetriebes, zwei Männer als neue Mitglieder vor.

Hoherfreut zeigte sich Heil auch darüber, daß mit der Ernennung von Birgitta Kuhn, Apothekerin der Fortuna-Apotheke, und Angelika Birkholz-Euler, Geschäftsführerin der Firma Schöntag GmbH, künftig zwei weitere Damen dem Beirat des CCB angehören werden.

Als äußeres Zeichen erhielten die vier neuen Beiratsmitglieder ihre Ernennungsurkunden. Die närrischen Kappen werden bei der Kampagnen-Eröffnung am 17. November 2001 übergeben.



**Notfalldienste
Soziale
Einrichtungen**

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292. Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

**Notdienst-Regelung
der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden
sowie an Feiertagen**

Dienstbereit sind:
Am Samstag, 10. 11. 2001, und am Sonntag, 11. 11. 2001:
Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;
am Mittwoch, 14. 11. 2001:
Dr. Stechele, Tucholskyweg 49, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71777.
Die Anschriften der Notdienst ver sehenden Kinderärzte kön-

nen auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

**Nacht-, Sonntags-
und Feiertagsdienste der
Mainzer Krankenhäuser**

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:
von Freitag, 9. 11. 2001, bis Sonntag, 11. 11. 2001:
Uni-Kliniken, Tel. 06131/17-1;
von Montag, 12. 11. 2001, bis Donnerstag, 15. 11. 2001:
St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

**Notarzwagen, Rettungsdienst
und Krankentransporte**

können über die Tel.-Nr. 06131/19292 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292.
Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.
Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden einge-

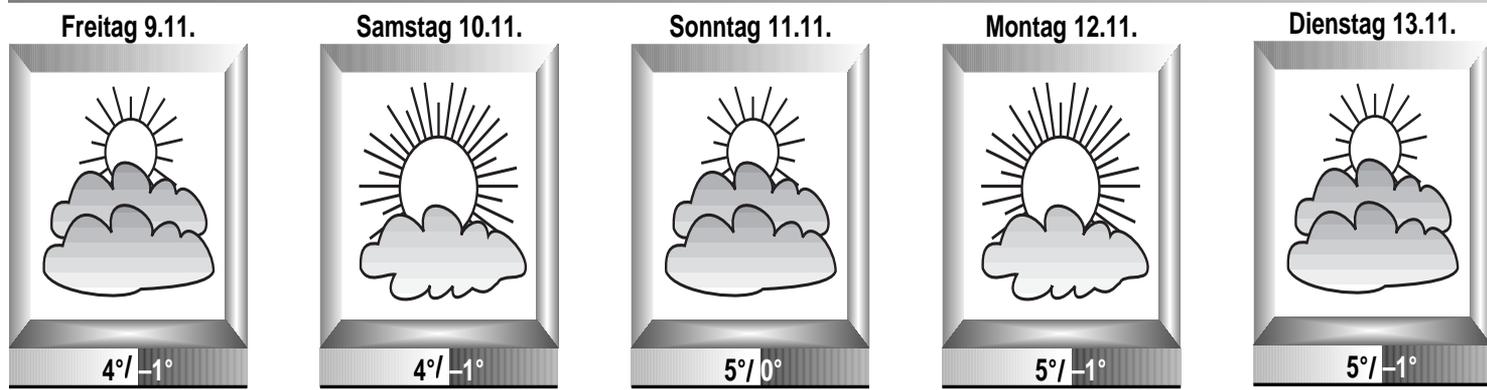
richtet: 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr.
Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 9. 11. 2001:
Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;
Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;
Saal-Apotheke, Rathausplatz 8, Ingelheim, Telefon 06132/2230.
Samstag, 10. 11. 2001:
Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;
Apotheke am Sömmerringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;
Stadt-Apotheke, Langgasse 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/1222.
Sonntag, 11. 11. 2001:
Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;
Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;
Apotheke am Markt, Marktplatz 6, Ingelheim (Süd), Telefon 06132/2282.

Montag, 12. 11. 2001:
Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;
Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 17, Ingelheim, Telefon 06132/2516.
Dienstag, 13. 11. 2001:
Apotheke am Lerchenberg, Re gerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;
Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124;
Carolus-Apotheke, Rheinstraße 47, Ingelheim, Telefon 06132/982370.
Mittwoch, 14. 11. 2001:
Fortuna-Apotheke, Jahnstraße 5, Budenheim, Telefon 06139/2185;
Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869;
Johannis-Apotheke, Querbein 2, Gau-Algesheim, Telefon 06725/2228.
Donnerstag, 15. 11. 2001:
Westring-Apotheke, Westring 5A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;
Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;
Neue Apotheke, Bahnhofstraße 116, Ingelheim, Telefon 06132/2451.

So wird das Wetter in der Region



ausgegeben vom Deutschen Wetterdienst am Mittwoch, dem 7. November 2001

Die eingeflossene kalte Luft gelangt zunehmend unter Hochdruckeinfluss. Damit beruhigt sich das Wetter wieder. In den nächsten Tagen gibt es nach Auflösung von Nebelfeldern einen Wechsel von bewölkten und sonnigen Abschnitten und es bleibt trocken. In den teilweise klaren Nächten sinken die Temperaturen auf Werte um 0 Grad, das heißt es kann gebietsweise Frost geben.

Gegen Morgen bilden sich örtlich Nebelfelder. Am Tage steigen die Temperaturen auf Werte bis 6 oder 7 Grad an. Der Wind weht nur schwach und kommt überwiegend aus Nordost.



Amtliche Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: Gemeinde.Budenheim@01019freenet.de ·
Störungsmeldungen nach Dienstschluß: Tel. 06131/1261 51 · Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 ·
Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10 · Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/1 92 22 ·
Ärztl. Notfalldienst: Tel. 06131/1 92 92 oder 67 90 97 · Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/1221 21 ·
Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0

Bekanntmachung

Einladung

zu einer Sitzung des Werksausschusses am Donnerstag, 15. November 2001, 18 Uhr, im Seniorentreff, Erwin-Renth-Straße 15

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen
2. Zwischenbericht der Gemeindewerke zum 30. 9. 2001
3. Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Gemeinde Budenheim vom 14. Dezember 2000
4. Euro-Anpassung: Satzungs-, Entgelt- und Zuschussänderungen
5. Neuregelung der Eintrittsentgelte Waldschwimmbad
6. Festsetzung des Wasserpreises ab 1. 1. 2002
7. Festsetzung der Schmutzwassergebühr und des wiederkehrenden Beitrages für die Niederschlagswasserbeseitigung ab 1. 1. 2002
8. Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen
 11. Auftragsvergaben
 12. Anfragen
 13. Verschiedenes.
- Budenheim, 29. Oktober 2001

R. Becker, Bürgermeister

Hinweis zur

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde findet am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles statt, spätestens jedoch um 18.30 Uhr.

Bekanntmachung

Öffnungszeiten des Waldschwimmbades der Gemeinde Budenheim und der Sauna am Samstag, 10. November 2001

Am Samstag, 10. November 2001, ist das Waldschwimmbad der Gemeinde Budenheim wegen einer sportlichen Veranstaltung nur

von 9 bis 13 Uhr

geöffnet.

Kassenschluß ist um 12 Uhr.

Die Sauna ist von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Budenheim, 31. Oktober 2001

Bell, Werkleiter

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Straße 15

Montag, 12. 11., 15 Uhr: Informationsveranstaltung zur Euro-Einführung sowie zur Sicherheit im Alltag (sicherer Geldverkehr, Trickdiebstahl, Haustürgeschäfte u.a.m.), Referent: Norbert Liebeck, ehrenamtlicher Sicherheitsberater für Senioren, Mainz.

Dienstag, 13. 11., 10 bis 11 Uhr Seniorentanzgruppe der Arbeiterwohlfahrt; 14.30 Uhr Treffen mit dem Deutschen Roten Kreuz – „Wenn einer eine Reise tut...“

Donnerstag, 15. 11., 14 Uhr: Bingo, Kostenbeitrag: eine Mark.

Freitag, 16. 11., 14 Uhr: Spielrunde, Kartenspiele, Brettspiele, kreative Spiele.

Budenheim, 29. Oktober 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Hauptschule Budenheim (Eingang über den Schulhof)

Montag, 12. 11., 15 bis 17 Uhr Girl's Club, 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff „Winterhoroskop“

Dienstag, 13. 11., 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff.

Mittwoch, 14. 11., 15 bis 17.30 Uhr Offener Treff Cafe, „Triathlon: Billard“.

Donnerstag, 15. 11., 15 bis 17 Uhr Treff für Jungs, 17.30 bis 21 Uhr Offener Treff.

Freitag, 16. 11., 19 bis 22 Uhr Offener Treff night.

Der Jugendtreff „Blue Box“ veranstaltet einen Triathlon bestehend aus Billard, Kicker und Dart für Mädchen und Jungs von zehn bis 14 Jahren. Termine: jeweils mittwochs: 14. November, 21. November, 28. November von 15 bis 17.30 Uhr.

Infos und Anmeldungen im Jugendtreff.

Budenheim, 29. Oktober 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Zum 15. November 2001 sind für das vierte Quartal 2001 fällig:

Grundsteuer A

Grundsteuer B

Gewerbsteuer (Vorauszahlung)

Hundesteuer

Landwirtschaftskammerbeitrag.

Zur Einhaltung des Fälligkeitstermines achten Sie bitte auf eine rechtzeitige Überweisung der entsprechenden Beträge unter Angabe des vollständigen Kassenzweckens auf eines der Girokonten unserer Gemeindekasse. Nur so ist gewährleistet, daß Ihre Zahlung richtig gebucht wird und Sie nicht unberechtigt gemahnt werden.

Für das Jahr 2001 sind mit Ausnahme von Änderungen der Besteuerungsgrundlagen (Meßbeträge) keine Steuerbescheide erlassen worden.

In diesem Fall ist die in ihrem letzten Steuerbescheid aufgeführte vierte Quartalsrate an uns zu überweisen. Hinsichtlich der **Gewerbe- und der Hundesteuer** verweisen wir auf die im Januar 2001 per Post verschickten Steuerbescheide.

Hinweis und Angebot der Gemeindeverwaltung:

Die Verantwortung für pünktliche Zahlung und richtiges Buchen übernehmen wir für Sie, wenn Sie sich des Lastschriftinzugsverfahrens bedienen.

Gerne beraten wir Sie oder schicken Ihnen das entsprechende Formular zu.

Budenheim, 30. Oktober 2001

Gemeindeverwaltung Budenheim

R. Becker

Bürgermeister

Bekanntmachung

Lohnsteuerkarten 2002

1. Die Lohnsteuerkarten 2002 sind den Arbeitnehmern übermittelt worden. Die steuerfreien Pauschbeträge für Behinderte und Hinterbliebene sind nach Möglichkeit bereits eingetragen.

2. Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte 2002 überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.

3. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2002 spätestens zu Beginn des Kalenderjahres 2002 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2002 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.

4. Auf die möglichen steuerlichen Nachteile bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage

der Lohnsteuerkarte 2002 wird besonders aufmerksam gemacht.

5. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.

6. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.

7. Anträge auf

a) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,

b) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,

c) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann oder ein Pflegekindschaftsverhältnis besteht),

d) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,

e) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums, der negativen Summe der Einkünfte, sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Wohnsitzfinanzamt einzureichen.

Die erforderlichen Antragsvordrucke sind bei den Finanzämtern erhältlich.

8. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf die gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsschrift „Lohnsteuer 2002“ hingewiesen.

Budenheim, 29. Oktober 2001

Becker,

Bürgermeister

Berücksichtigen Sie

bei Ihren Einkäufen

die Inserenten

der HEIMAT-ZEITUNG

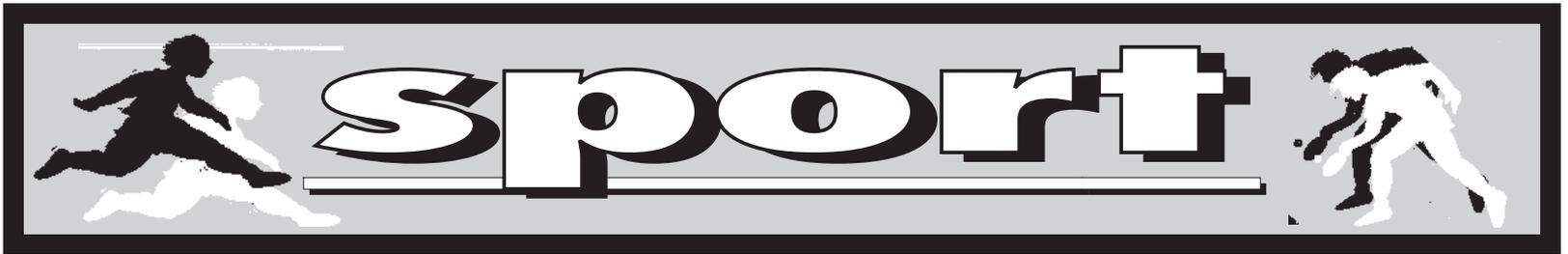


Ihren Geburtstag feiern am:

9. 11. Apollonia Hiller,
Gonsenheimer Str. 93 80 J.

15. 11. Anneliese Bitz,
Jahnstr. 17 81 J.

15. 11. Hildegard Kutsch,
Jahnstr. 19 81 J.



Turngemeinde 1886 Budenheim e.V.

–Tischtennis– Akzeptable Ergebnisse für 1. Mannschaft

Drei Punkte aus den letzten zwei Begegnungen sind genau das, was die 1. TGM-Mannschaft erwarten durfte. Zunächst ging die Reise nach Horchheim. Die Gastgeber waren direkter Verfolger der Budenheimer in der Tabelle, und so entwickelte sich ein spannendes Spiel auf hohem Niveau.

Mit 2:0 erwischten die TGM-Spieler den besseren Start. Klein/Bitz und Berg/Berg waren als Doppel erfolgreich. Im dritten Doppel hatten allerdings die Horchheimer die Nase knapp vorn und kamen zumindest zum Anschlußpunkt. Die Einzel verliefen sehr ausgeglichen. In Runde eins konnte jedes Team drei Siege für sich verbuchen. Auf Budenheimer Seite waren C. Berg, B. Klein und M. Kremer für die Punkte verantwortlich. Somit stand es zur Halbzeit 5:4.

Runde zwei brachte dann leider nicht die erwarteten Ergebnisse. Diesmal konnten sich mit C. Berg und B. Klein nur zwei TGM-Akteure durchsetzen. Die Folge dieser knappen Ausbeute war der 7:8-Rückstand. Das Abschlußdoppel, besetzt mit Stefan und Christian Berg, sollte jetzt wenigstens das Unentschieden sichern. Voll konzentriert gingen die beiden zu Werke und gewannen den ersten Satz deutlich mit 11:5. Doch die Horchheimer konterten noch einmal und sicherten sich die beiden nächsten Sätze. Dies reichte jedoch nicht zum Sieg. Berg/Berg legten noch einen Zahn zu und gewannen mit 11:3 und 11:7 nicht nur die beiden entscheidenden Sätze, sondern gleichzeitig auch das Spiel, was zum 8:8-Endstand führte.

In unveränderter Besetzung trat das Team dann auch bei der Spvgg. Essenheim an. Hier wurde dann auch mit drei gewonnenen

Doppeln der Grundstein für den späteren Sieg gelegt. Mit dieser 3:0-Führung ließ es sich gleich viel befreiter aufspielen. Mit ähnlich guten Leistungen wie in Horchheim wurde diesmal der Sieg nach Hause gebracht. C. Berg, V. Bitz und M. Kremer sorgten für drei Punkte im ersten Durchgang. C. Berg und M. Kremer waren es auch, die in der zweiten Runde siegreich blieben. Hinzu kam noch der Erfolg von B. Albersmann. Mit 9:6 stand somit der Gesamtsieg fest.

Erste wackelt am Thron des Spitzenreiters

Mit der Mannschaft von Reinhold Hamm stellte sich ein Meisterschaftsfavorit in Budenheim vor, der gegen die erste Mannschaft der TGM ganz schön ins Schwitzen geriet. Vor allem die Budenheimer Spitzenspieler Stefan Berg und Christian Berg waren an diesem Abend nicht zu schlagen. Jeder der beiden besiegte seine Gegner souverän, so daß allein die Einzel im vorderen Parkkreuz vier Punkte einbrachten. Als Doppel taten sich die beiden etwas schwerer, schlossen dieses Spiel mit 3:2 Sätzen aber ebenfalls erfolgreich ab. Leider konnten die anderen Teammitglieder nicht genauso erfolgreich spielen. Lediglich Bernd Klein gelang noch ein Sieg, was den sechsten Treffer einbrachte. Zum Gesamtsieg sind aber bekanntlich neun Punkte notwendig. Soviel hatten die Gäste am Ende der Partie auf ihrem Konto, so daß aus Budenheimer Sicht eine knappe 6:9-Niederlage zu Buche stand.

Harte Arbeit für 3. Mannschaft

Aufgrund der Tabellensituation durfte sich die 3. Mannschaft der TGM gegen den TuS Gau-Bischofsheim eigentlich einen Sieg errechnen. Doch weit gefehlt. Die Gäste präsentierten sich in einer herausragenden Verfassung und brachten die TGM-Spieler von einer Verlegenheit in die andere. Nur mit voller Konzentration und harter Arbeit konnten die Budenheimer das schlimmste verhindern. Die ersten Alarmglocken

läuteten, als die Eingangsdoppel mit 1:2 an die Gäste gingen. Nur Quade/Kafitz waren auf TGM-Seite erfolgreich. Als es dann nach den ersten beiden Einzeln bereits 1:4 stand war allen Beteiligten klar, daß die Tabellensituation mehr als trügerisch war. Große Hoffnungen setzte das Team nun auf das hintere Parkkreuz, das mit D. Korfmann und M. Kafitz gut besetzt war. Doch auch hier wurden Punkte nicht verschenkt. Mit einigen Anstrengungen schafften beide aber jeweils zwei Einzelsiege. Zum Glück kamen zu diesen Siegen noch die Punkte von G. Tolaro und G. Quade aus der Mitte hinzu, so daß es vor dem abschließenden Doppel nur noch 7:8 stand. Maximal ein Unentschieden konnten die Budenheimer nun noch erreichen. J. Wolf und T. Becker nahmen die Herausforderung an und schafften tatsächlich den wichtigen Zähler zum 8:8-Endstand.

4. Mannschaft entkommt knapp einer Blamage

Als Tabellenzweiter hatte die TGM-Vierte beim Tabellenletzten TuS Sörngenloch III anzutreten. Unter diesen Vorzeichen hat eigentlich jeder Akteur mit einem klaren Sieg der Budenheimer gerechnet. Doch weit gefehlt. Die Gastgeber boten offensichtlich zum ersten Mal in der Saison ihre Bestbesetzung auf, und so kam es zu einem unerwartet spannenden Match mit einem letztlich glücklichen Ausgang für das TGM-Team. So richtig wach wurden die Spieler erst, als sie sich in einem 1:4-Rückstand befanden. Nur Rackl/Smeilus waren bis dahin als Doppel siegreich. Ab dann kamen die Punkte im Zweierpack. Zunächst sorgten C. Tolaro und A. Cakir für den 3:4-Anschluß. Nach einem weiteren Sieg für die Gastgeber waren es R. Steffens und K. Rackl, die für den 5:5-Ausgleich sorgten. Von da an war die Partie wieder völlig offen. Noch einmal zogen die Sörngenlocher davon, doch mit den jeweils zweiten Siegen von Cakir, Tolaro und Steffens hatten die TGM-Spieler nach den Einzeln einen knappen 8:7-Vorsprung. K. Rackl und A. Cakir soll-

ten als Abschlußdoppel nun für den Gesamtsieg sorgen. Mit 3:1 Sätzen behaupteten sie sich schließlich gegen ihre Kontrahenten, so daß mit 7:9 gerade noch das eigentliche Ziel erreicht wurde.

5. Mannschaft macht es sehr spannend

Sehr spät kam die 5. Mannschaft der TGM in ihrer Partie bei der SG Selzen-Köngernheim IV auf Touren. Erst nach einem 2:5-Rückstand ging ein Ruck durch das Team, das sich schließlich auf seine kämpferischen Fähigkeiten besinnen mußte. Punkt für Punkt erkämpften sich die Budenheimer und ließen nur noch zwei Siege ihrer Gastgeber zu. Auf diese Art und Weise kam zum Glück noch ein 9:7-Sieg zu Stande, der dem Team den ersten Tabellenplatz sicherte. Meisterlich spielten an diesem Abend aber nur S. Schramm, H.J. Krämer und A. Kaiser. Nach Einschätzung von Kapitän H.P. Lang verdiente sich K. Heilmann noch eine mittlere Bewertung, während Lang selbst und D. Rüb-sam einen eher schlechten Tag erwischt hatten.

Mühsam ernährt sich die TGM- Jugend

Mit einem 5:5-Unentschieden gegen das ebenfalls abstiegsgefährdete Team vom TTC Nieder-Olm setzten sich Sebastian Buchta, Christian Kaiser, Alex Kaiser und Florian Mangold etwas vom Tabellenende ab. In der spannungsreichen Begegnung mußten die TGM-Spieler fast immer einem Rückstand hinterherlaufen. Letztlich war das gut besetzte hintere Parkkreuz mit drei Siegen für den Teilerfolg ausschlaggebend. Die beiden anderen Zähler erzielten Buchta/C. Kaiser als Doppel und Buchta in seinem ersten Einzel.

TGM-Schüler unterliegen in Ebersheim

Wenig Glück hatten Armin Horn, Daniel Kantner, Philip Kern und Tobias Veyhelmann in ihrem Spiel gegen den TSV Ebersheim. Mit 3:6 zogen sie den Kürzeren. Und trotzdem durften alle vier Spieler einmal als Sieger die Platte ver-

lassen. Daniel Kantner und Tobias Veyhelmann gewannen ihr Doppel. Armin Horn und Philip Kern waren als Einzelspieler erfolgreich.

Gau-, Rheinhessen- und Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Kunstturnen – weiblich

Die Gaumeisterschaften im Kunstturnen weiblich fanden am 13. Oktober in den Hallen der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz statt. Bei den Jüngsten (Altersklasse 7), der Wettkampfklasse mit den meisten Teilnehmerinnen, startete Marie Beinhauer und errang bei ihrem ersten Wettkampf einen guten achten Platz. In der Altersklasse 8 gingen drei Turnerinnen der TGM an den Start. Siegerin dieser Altersklasse wurde Myriam Boeschen, vor Michelle Staudt, die den zweiten Platz belegte. Katharina Faust errang den vierten Platz. Anja Blessing, die leider nur mit einigen Unsicherheiten durch den Wettkampf gekommen war, belegte in der Wettkampfklasse AK 9 Cup den zweiten Rang. Obwohl Christina Michel (AK 12) krankheitsbedingt nicht an den Start gehen konnte, qualifizierte sie sich, wie alle anderen Mädchen, für die eine Woche später in Stadecken-Elshelm stattfindenden Rheinhessenmeisterschaften. Alle Meisterschaftturnerinnen mußten im Vorfeld einen Leistungsvorwettbewerb absolvieren, der aus turnerspezifischen Kraft- und Beweglichkeitsübungen besteht, die von den TGM-Starterinnen gut gemeistert wurden. Bei den Meisterschaften belegte Marie Beinhauer (AK 7) dann den elften Rang. In der AK 8 siegte erneut Myriam Boeschen. Michelle Staudt errang den dritten und Katharina Faust den vierten Platz. Ohne Probleme bewältigte dieses Mal Anja Blessing (AK 9 Cup) ihre vier Geräte und belegte vor ihren Konkurrentinnen den ersten Rang. Christina Michel (AK 12) erreichte ebenfalls den ersten Platz und qualifizierte sich somit für die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, die am 27. Oktober in Koblenz stattfanden. Dort absolvierte sie ihre Übungen an den einzelnen Geräten sicher und wurde verdient Rheinland-Pfalz-Meisterin. Wir wünschen ihr viel Erfolg für die Deutschen Meisterschaften Anfang Dezember in Neuss.

Rücktritt

Christina Hammerle und Kerstin Vöglin treten nach über zehnjähriger Aktivenzeit vom Leistungssport Kunstturnen zurück. Beide haben von Beginn ihrer „Turnkarriere“ bei regionalen und nationalen Wettkämpfen die TGM erfolgreich vertreten und zahlreiche Erfolge errungen. Kerstin nahm auch an Länderkämpfen teil und vertrat so den Deutschen Turnerbund bei internationalen Wettkämpfen. In vielen Artikeln der Budenheimer Heimat-Zeitung und der Mainzer Zeitungen konnten ihre Erfolge verfolgt werden. Wir danken Christina Hammerle und Kerstin Vöglin für ihren Einsatz und ihre Leistungen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

Bezirksliga Rheinhessen

1. Mannschaft

Nach zwei Siegen in Folge kam am vergangenen Sonntag gegen den Nachbarn Fontana Finthen die kalte Dusche. Der FVB zog mit 0:2 den Kürzeren. Das Team von Albert Hoppe fand während der gesamten Spielzeit nie richtig ins Spiel. Auf Budenheimer Seite fehlte auf dem Waldsportplatz der „rechte Biß“. Die Zweikämpfe wurden kaum angenommen. Der Finther Regisseur wurde im ersten Spiellabschnitt kaum gedeckt, hatte zuviele Freiräume und konnte schalten und walten wie er wollte. Die Marschroute von Albert Hoppe wurde nicht umgesetzt, als Folge hatten die Gäste ein klares Übergewicht und entsprechende Torchancen. Es dauerte allerdings bis zur 43. Minute, ehe der hervorragend haltende Budenheimer Schlußmann Eric Petersilge erstmals überwunden werden konnte. Nach einer weiten Flanke stand ein Finther Angreifer völlig frei und hatte keine Mühe zu egalisieren. Nach der Pause hielt Budenheim besser dagegen, die Begegnung wurde ausgeglichener. Vereinzelt Torchancen konnten herausgespielt werden, die aber beim Abschluß etwas unkonzentriert ausgelassen wurden. Die beste Möglichkeit hatte Dennis Köhler in der 70. Minute mit einem Pfostentrefen. Die Flankenläufe brachten nichts, da die Hereingaben die Budenheimer Akteure nicht fanden.

Das „liebe Abspiel“ machte sich über gesamte Distanz wieder negativ bemerkbar. Michael Taesler bekam keine Gelegenheit, seine Torgefährlichkeit zu zeigen. Als Martin Sura in der 88. Minute am Trikot festgehalten wurde und zu Fall kam, der Unparteiische nicht reagierte, kam es zu einer unübersichtlichen Situation im Mittelfeld, die Finthen zum entscheidenden zweiten Tor nutzte. Die FVBler monierten zwar das ungeahndete Foulspiel beim Referee, was zur Folge hatte, daß Taesler mit „rot“ den Platz verlassen mußte. In der Gesamtanalyse hat Finthen zu Recht die drei Punkte aus Budenheim entführt. Die Budenheimer zeigen in dieser Saison keine konstante Leistung und kassieren dadurch verdientermaßen auch Niederlagen. Bei Ausfällen ist der Mannschaftskader zu schwach besetzt und kann kaum durch andere Spieler neutralisiert werden.

Kreisklasse Mainz-Bingen Mitte 1b-Team

Eine herbe Enttäuschung war das 1b-Gastspiel in Drais. Die TSG Drais war die klar dominierende Mannschaft. Die 1b des FVB kam gewaltig unter die Räder. Bereits zur Pause lag das Team mit 0:4 zurück. Abermals mußten zwei Budenheimer frühzeitig den Platz verlassen. Ab der 65. Minute agierte die 1b in Unterzahl, da der erste Budenheimer wegen Mekerns in die Kabine geschickt wurde. Die Begegnung wurde aggressiver und prompt mußten zwei weitere Kandidaten (je einer von Drais und Budenheim) das Feld verlassen. Drais gelang in der Schlußminute noch ein Treffer zum 0:5 aus Budenheimer Sicht.

Vorschau:

Am Sonntag, 11. November, muß die erste Mannschaft zum Tabellenführer nach Budenheim. Das Spiel beginnt um 14.30 Uhr und dürfte ein sehr schwerer Brocken werden. Mit der gezeigten Leistung gegen Finthen wird beim VfB kaum etwas zu holen sein. Die Aufgabenverteilung, die Raumordnung, wie im Training praktiziert und auch immer wieder angesprochen, muß endlich sonntags auf dem Spielfeld umgesetzt werden. Die individuellen Fehler, das unverständlich schlechte Zuspiel, muß abgestellt werden. Die Mannschaft kann mehr als sie bisher in der Saison gezeigt hat. Vielleicht ist in Budenheim von dieser Tatsache endlich einmal zu sehen. In der Vergangenheit gab es

gegen die Bodenheimer immer knappe Ergebnisse.

Das 1b-Team hat die 1b von SV 1912 Bretzenheim am Sonntag, 11. November, um 10.30 Uhr auf dem Waldsportplatz zu Gast. Hoffentlich ist bis dahin die Pleite von Drais verdaut und gegen den bisher erst einmal erfolgreichen Kontrahenten der dritte Sieg einzufahren. Die Mannschaft hat sich in den letzten Spielen gesteigert und müßte gegen die Gäste die Oberhand behalten.

– Jugendfußball –

F1-Jugend

FV Budenheim – Mombach 03 1:0

Der FV Budenheim konnte das Nachbarschaftsderdy gegen Mombach 03 mit 1:0 für sich entscheiden. Man kontrollierte die Gastgeber über die gesamte Spielzeit, so daß Torhüter Jason Bals mal wieder einen ruhigen Mittag verlebte. Obwohl die Mannschaft etwas die Spritzigkeit der Vorwoche vermissen ließ, hatte man stets die Oberhand. Zahlreiche Chancen erspielte sich die Mannschaft. Aber leider konnte man nur eine in der 18. Minute zum 1:0 nutzen. Nach schönem Lupfer von Rhonda Heßler über den Torhüter hinweg, brauchte Dennis Mayer nur noch den Ball über die Linie zu drücken. Torhüter Jason Bals blieb im siebten Meisterschaftsspiel zum fünften Mal ohne Gegentor. Das spricht natürlich auch für die Verteidiger Sebastian Lippert und Lukas Sturm. Das Mittelfeld mit Yusuf Aydin und Dennis Mayer waren wieder enorm fleißig, sie setzten unsere Stürmer Markus Hammerle, Jonas Schmitt, Emre Kilic und unsere Langzeitverletzte Rhonda Heßler immer wieder gut in Szene. Die geschlossene Mannschaftsleistung ermöglichte den vierten Saisonsieg.



Schützenclub
Budenheim 1967 e.V.

Vereinsmeisterschaften 2002

Am 27. und 31. Oktober fanden die Vereinsmeisterschaften der Vorderlader-Schützen statt. Bei diesen Disziplinen werden Schwarzpulver und Geschoß von vorne durch den Lauf in die Kammer der meist sehr alten Waffen eingebracht. Die Gewehrdisziplinen werden jeweils auf 50 Meter ge-

schossen, die Pistolendisziplinen jeweils auf 25 Meter. Für die Abgabe der 15 Schuß stehen den Schützen 40 Minuten Zeit zur Verfügung.

Begonnen wurde am Samstag, 27. Oktober, mit den Vorderlader-Langwaffen. Hierbei erzielte Wolfgang Binz mit dem Perkussions-Gewehr das beste Ergebnis in der Altersklasse, Ruth Binz wurde Vereinsmeisterin der Damen und Björn Brune konnte sich als Bestser der Schützenklasse durchsetzen.

In der Disziplin Steinschloß-Gewehr, die auch an diesem Samstag ausgetragen wurde, errang Franz Schon den Vereinsmeistertitel in der offenen Klasse.

Am darauffolgenden Mittwoch, 31. Oktober, waren dann die Vorderlader-Pistolenschützen gefragt. Auch hier schoß sich Franz Schon mit der Perkussions-Pistole auf den ersten Platz in der Altersklasse. Dirk Simon heißt der Vereinsmeister 2002 des Perkussions-Revolver in der Schützenklasse.

Interessante Neuigkeiten des SCB gibt es im Internet unter www.scbudenheim.de. E-Mails können an die Adresse info@scbudenheim.de gerichtet werden.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.

– Handball – Sieg gegen Offenbach 28:25 (12:13)

Ein wichtiger Erfolg für die Regionalligatruppe des SF Budenheim im vergangenen Heimspiel letzten Donnerstag vor absolut starker Fankulisse. Die Erste hat sich damit wieder den elften Tabellenplatz erkämpft.

In einem fairen, aber durchaus auch sehr kampfbetonten Spiel hat sich die langjährige Regionalligaerfahrung der Schleith/Weyellschen Mannschaft gegen ein zum Teil sehr ungestümes Verhalten des TV Offenbach durchgesetzt. Kimpel (Tor), Schmitt (5), Roll (1), Kienast (1/1), Schmitz, v. Roemer (6), Holzinger (9/6), Kreisler (2), Lindenau, Valentin (3), Dieter (1).

Sieg gegen Vallendar 19:21 (4:14)

Gleich zwei Tage später setzte unsere Erste noch einen drauf, fuhr einen verdienten Auswärtssieg nach Hause und konnte so den

elften Platz im Mittelfeld der Liga sichern. Maßgeblich am Sieg beteiligt war Markus Kimpel im Tor, und durch die vom Gegner mangelgedeckten Kienast und Holzinger konnten Andreas von Roemer, Markus Schmitt und Jochen Dieter fast ungestört agieren. Wollen wir hoffen, daß die gute Serie am Wochenende zu Hause gegen den Achten der Liga, die SG Wald-fischbach, anhält.

Kimpel (Tor), Schmitt (5), Roll (1), Kienast, Schmitz, v. Roemer (7), Holzinger (3/1), Kreisler, Lindenau, Valentin, Dieter (5).

– Jugendhandball – A-Jugend männlich SF Budenheim – TV Bodenheim 23:29 (12:13) Mangelnde Kontinuität kostete den Sieg!

Mit einer vermeidbaren Niederlage mußte sich die männliche A-Jugend der Sportfreunde Budenheim am Donnerstag, 1. November, gegen den TV Bodenheim begeben. Im Kampf um einen der vorderen Tabellenplätze muß man damit erst einmal einem der engsten Mitkonkurrenten den Vortritt lassen.

Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte, in der die Budenheimer Nachwuchsspieler konzentriert und zielstrebig zu Werke gingen, kam der spielentscheidende Einbruch am Anfang des zweiten Spielabschnittes.

Mit dem ersten Durchgang kann man insgesamt zufrieden sein. Schade bloß, daß beim Stande von 10:7 in der 23. Minute es verpaßt wurde, konsequent weiterzuspielen, um damit einen beruhigenden Vorsprung mit in die Halbzeitpause zu nehmen. Eine Anhäufung unnötiger technischer Fehler der Budenheimer nutzten die Gäste resolut, um das Spiel zu drehen und mit einer hauchdünnen 13:12-Führung in die Pause zu gehen.

Im zweiten Durchgang lief dann bei den Gastgebern nur noch sehr wenig zusammen. Man verfiel in den alten Trott und machte den Gast durch eigene viel zu einfach verursachte Fehler stark. Zu viele ungenaue Abspiele, reihenweise ausgelassene klarste Chancen und natürlich wieder eine hohe Anzahl technischer Fehler bestrafte die Gäste aus Bodenheim effektiv. Tor für Tor setzten sie sich ab und führten Mitte der zweiten Halbzeit bereits uneinholbar mit fünf Toren.

Erwähnen muß man zugunsten der Budenheimer, daß mit den Ausfällen von Dominic Krauss, Alexander Förster und einer sehr frühen fragwürdigen roten Karte gegen Tim Berg gleich mehrere Leistungsträger nicht zur Verfügung standen und so mögliche Spielalternativen sehr begrenzt waren. Hinzu kam eine nicht gerade souveräne und teilweise sehr einseitige Regelauslegung zugunsten der Gäste versehene Schiedsrichterleistung, die aber insgesamt letztendlich nicht ausschlaggebend für die Niederlage war.

Ein großer Mangel zur Zeit, daß man nicht in der Lage ist, ein Spiel mit einer Linie über die gesamte Spielzeit zu absolvieren. Zu viele Höhen und Tiefen während eines Spieles darf man sich einfach nicht leisten, wenn man oben mitspielen will. Eine Niederlage, mit der Welt nicht untergeht. Eher sollte man seine Lehren und Konsequenzen daraus ziehen, um für weitere Spiele gegen die gleichen Fehler gewappnet zu sein.

Es spielten: Tobias Bernhard (Tor), Christian Hauswald (1), Daniel Quilitzsch (4), Sebastian Reishaus (2), David Winter (1), Tim Schneider (6), David Werner (2), Tim Berg (1), Andreas Ludwig, Robert Marckart (2), Tobias Hahn (4).

Liebe Leser!

Unser Anzeigenberater
für Ihren Ort,
Herr Albert Mumm,
berät Sie gerne.

Tel. 0 61 39 / 7 88
Fax 0 61 39 / 7 00

B-Jugend HC Gonsenheim – Budenheim 16:20 (5:9) Ladehemmung!

„Wir gehen mal eben etwas Handball spielen!“, könnte die Einstellung der Budenheimer B-Jugend zum heutigen Auswärtsspiel schmeichelhaft umschrieben werden. Oder weniger positiv: „Dieses lästige Handballspiel stört uns in unserer Wochenendgestaltung, warum überhaupt spielen, wir gewinnen ja sowieso!“ Der Spielverlauf sollte die hochnäsigen SFBler schnell eines bes-

seren belehren. Nur sehr schleppend kam die Torproduktion auf Touren. Viele technische Fehler und jede Menge vergebene „100prozentige“ kennzeichneten das Budenheimer Spiel. Aber die einmal eingenommene (lasche) Einstellung zu dieser Begegnung ließ sich nicht mehr korrigieren. Der Wurm war drin und er blieb drin. Nicht das eigene Unvermögen wurde als Grund allen Übels verantwortlich gemacht, nein, der Ball und der Schiedsrichter mußten als Sündenbock herhalten. Freilich, das Spielgerät wie auch der Unparteiische hatten ihre Mängel, die den einen oder anderen „Patzer“ erklärten, aber letztendlich wurde man das Opfer der eigenen Überheblichkeit. Auch das Pausendonnerwetter (5:9 für Budenheim) hatte keine reinigende Wirkung. Lediglich die aus dem schwachen Niveau herausragende Leistung der beiden Torhüter Arne Tutschapsky und Daniel Landgraf und der spielschwache HC bewahrte die Sportfreunde vor einer dicken Blamage. Die für Budenheim peinlichen Vorstellung, Gonsenheim konnte kurz vor Schluß zum 15:15 ausgleichen, endete 16:20.

Für die Sportfreunde spielten: Daniel Landgraf und Arne Tutschapsky (Tor), Patrick Bahke (4), Marc Bicking (2), Daniel v. Cappelle, Tobias Hahn (3), Daniel Quilitzsch (3), Robert Marckart (2), Fabian Werner (2) und Marius Wolter (4).

C-Jugend weiblich SF Budenheim – TV Bodenheim 15:8 (10:3) Souveräne Vorstellung!

Mit einem klaren und sicher eingespielten Sieg gegen den TV Bodenheim präsentierten sich die Mädels der weiblichen C-Jugend der Sportfreunde Budenheim am Donnerstag, 1. November, in der heimischen Waldsporthalle. Durch einen 15:8 (10:3 zur Halbzeit) Erfolg setzt man sich nun im oberen Tabellendrittel der Oberliga fest und hofft nun, ein kleines Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden zu können.

Eine starke erste Hälfte bildete die Grundlage für den in dieser Höhe nicht zu erwarten gewesenen Erfolg. Hoch motiviert und mit der notwendigen Einstellung zum Spiel begann man und legte schnell eine solide 4:0-Führung vor. Konzentriert und konsequent setzte man seinen Spielfluß über

die gesamte erste Spielhälfte fort. Die 10:3-Führung war der Lohn einer starken mannschaftlichen Vorstellung sowohl im Angriff als auch im Abwehrverbund.

Eine anschließende ausgeglichene zweite Hälfte zwischen den beiden Mannschaften, in der man aber zu keinem Zeitpunkt um den Sieg bangen mußte, reichte den jungen Budenheimerinnen, um am Ende einen weiteren Sieg verbuchen zu können.

Sehr erfreulich war zu vernehmen, daß auch eine frühe Mann- deckung gegen die spielstarke Carine Moussi den Elan der restlichen Mädels nicht zu stoppen vermochte. Spielstark wie immer, mit viel Übersicht und resolut im Abschluß, übernahm Spielmacherin Clara Winter die Regie und konnte mit viel Spielwitz nicht nur sich selbst, sondern auch die anderen Mitspielerinnen immer wieder erfolgreich in Szene setzen. Mit ihren fünf selbst erzielten Toren trug sie entscheidend zum Erfolg bei. Aber auch gerade Alisa Tessnow gelang es, aus ihrem Schatten zu springen und ihre Qualitäten erstmals konsequent und erfolgreich auszuspielen. Mit konstant guten Leistungen seit längerem präsentierten sich auch wieder Annika Demel und Tanja Quanz. Sie haben sich mittlerweile zu den tragenden Säulen der Mannschaft entwickelt und sind aus der Stammsechsk kaum noch herauszudenken. Nicht zu vergessen die Torhüterin Jacqueline Gottron, die erst in dieser Runde wieder zurückgekehrt ist und als Torfrau für die Mannschaft mehr als nur eine Verstärkung ist.

Es spielten: Annika Demel, Carine Moussi (6), Clara Winter (5), Tanja Quanz (1), Alisa Tessnow (3), Annika Tessnow, Nicole Butterfaß, Paula Winter, Jacqueline Gottron (Tor), Mareike Demel.

Vorschau:

In den beiden nächsten Punktspielen kommen mit der TG Osthofen und der JSG Ober-Hilbersheim/Aspishheim/Horweiler zwei bärenstarke Gegner in die Waldsporthalle, diese gilt es zu schlagen, um am Ende immer noch oben stehen zu wollen. In der derzeitigen Verfassung ist man aber in der Lage, jeden zu schlagen, und aufgrund der einmaligen Moral der Mädels strebt man zwei weitere Siege an.

E-Jugend, Gruppe 1 SFB I – TV Nierstein 9:6 (3:2) Verschlafene Budenheimer!!

Frühe Anwurfzeiten am Sonntag scheinen unserer Truppe nicht zu liegen. Wie schon am letzten Wochenende in Alzey hatten es die Sportfreunde gerade in der ersten Halbzeit schwer, richtig ins Spiel zu finden. Der Ball wurde behäbig zum gegnerischen Tor gespielt, beim Torwurf fehlte die Explosivität.

So schafften es die Budenheimer selten, das Niersteiner Tor richtig in Gefahr zu bringen oder scheiterten an dem guten Niersteiner Torhüter. Dann wurden auch noch gleich zwei Siebenmeter-Strafwürfe vergeben. Zum Glück standen unsere Abwehr und Christoph im Tor in der ersten Halbzeit so sicher, daß wir mit einem knappen Vorsprung in die Pause gingen.

In der zweiten Halbzeit war das Spiel der Budenheimer E-Jugend dann wesentlich flotter. Thomas, Sebastian Q., Tobias und Niklas drückten häufiger auf's Tempo und auch die/der freie Mitspieler/in wurden öfters gesehen. So kamen auch Pascal und Anna-Lena in ihrem ersten Spiel in der E-1 zu guten Torszenen.

Eingesetzte Spieler: Christoph Bernhard (Tor), Thomas Bernhard (3), Niklas Best (2), Sebastian Frankenbach, Sven Haja, Tobias Huppert (1), Anna-Lena Pawisa, Sebastian Quanz (3), Jascha Steinberger, Fabian Vollmar, Pascal Zeitler.

– Schwimmen – Voll motiviert vor Deutschen Staffelmeisterschaften der Jugend und Junioren im Waldschwimmbad

Cheftrainer Peter Kropf achtet nach dem Training in diesen Tagen selbst auf die Kopfbedeckung seiner Schützlinge: „Nur jetzt keine Grippe oder Erkältung einfangen.“ Ansonsten hat Kropf wenig Probleme. Seine SchwimmerInnen sind hoch motiviert vor den Deutschen Staffelmeisterschaften der Jugend und Junioren (DMSJ) am Wochenende (10./11. November) im Budenheimer Waldschwimmbad.

Die SchwimmerInnen brennen vor Ehrgeiz. Peter Kropf: „Wir trainieren bis zu vier Stunden täglich. Alle Schwimmer sind in bester Form.“ Und das Erstaunliche: Selbst nach fünf bis sechs Kilometern Kraulen und Schmetter, Rücken oder Brust, haben die

SchwimmerInnen erkennbar Spaß an ihrem Training. Für den Trainer ein Beweis, daß sich das Trainingslager in Berlin in den Herbstferien gelohnt hat. Peter Kropf: „Hinzu kommt, daß wir in der Mombacher Traglufthalle zusätzliche Trainingsmöglichkeiten bekommen haben.“

Die Teilnehmer an der DMSJ kommen aus Ludwigshafen, Grünstadt, Mainz, Kaiserslautern, Bingen, Worms und dazu kommt die SG Rheinhessen mit Schwimmern aus Nieder-Olm, Oppenheim und der Schwimmabteilung der DJK SF Budenheim.

Sieben Vereine bewerben sich um die 50 Staffeltitel (A-, B-, C-, D-, E-Jugend und Junioren). Neben den Südwest-Titeln geht es außerdem um die Qualifikation für das Bundesfinale Ende November in Essen.

Die SG Rheinhessen, die 1997 als erste und bisher einzige Mannschaft aus Rheinland-Pfalz einen Deutschen Meistertitel bei der DMSJ (weibliche C-Jugend) erringen konnte, rechnet in diesem Jahr wieder mit vier bis fünf Landestiteln (2000: vier Titel). Die weibliche C-Jugend und die weibliche A-Jugend hoffen zudem auf die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in Essen.

Gut in Form waren die Budenheimer SchwimmerInnen bereits am vorletzten Wochenende beim Internationalen Schwimmfest der SG Mainz in Mombach.

Hier einige Budenheimer GewinnerInnen:

Eva Brill (Jg. 90): 1. 400 Meter Kraulen; Ece Bas (Jg. 92): 1. 100 Meter Rücken; Laura Ehses (Jg. 89): 1. 200 Meter Schmetter, 1. 400 Meter Lagen; Ellen Ehses (Jg. 87): 1. 50 Meter Brust, 1. 100 Meter Brust Jahrgang und offene Klasse, 1. 200 Meter Brust; Lisa Schott (Jg. 88): 1. 50 Meter Brust; Susanne Weingärtner (Jg. 87): 1. 100 Meter Rücken Jahrgang und offene Klasse, 1. 100 Meter Schmetter, 1. 200 Meter Lagen; Canan Bas (Jg. 86): 1. 100 Meter Rücken; Benedikt Brill (Jg. 88): 1. 200 Meter Lagen, 1. 50 Meter Freistil, 1. 100 Meter Freistil; Moritz Wandres (Jg. 88): 1. 400 Meter Lagen; Nico Weins (Jg. 88): 1. 50 Meter Rücken, 1. 200 Meter Rücken, 1. 200 Meter Freistil.

Die beiden Budenheimer Schwimmerinnen Eva Brill und Susanne Weingärtner wurden für die beste weibliche Leistung insgesamt ausgezeichnet.



Pokal-Viertelfinale

Unsere 1. Herren-Mannschaft, steht am Donnerstag, 8. November, um 20.30 Uhr in Saulheim im rheinhessischen Pokal-Viertelfinale gegen die SG Saulheim. Dort muß ein Sieg für die Erste her. Wir hoffen auf eine starke Budenheimer Fantruppe heute abend in Saulheim!!!

Gegner im Halbfinale wäre dann der TV Nieder-Olm.

Gratulation

Die 2. Herrenmannschaft hat es schon geschafft. Das Erreichen des Halbfinals im rheinhessischen Handballpokal am vergangenen Dienstag ist ein schöner Erfolg für die Oberligamannschaft der SF Budenheim.

Der Gegner, der HC Gonsenheim/Mainz, eine Spitzenmannschaft der Verbandsliga, konnte mit 23:22 bezwungen werden. Spielentscheidend war die Phase zwischen der 13. und 30. Minute, als die Sportfreunde ihre Führung von 7:6 auf 15:10 ausbauen konnten. Dieser Vorsprung konnte bis zum 20:14 gehalten werden. Danach machte es die Zweite doch noch einmal arg spannend. Doch den letzten Wurf von Linksaußen konnte Andreas Macht fünf Sekunden vor Spielende entscheidend parieren.

Gegner im Halbfinale wird TuS Wörrstadt sein.

www.SFBudenheim-Handball.de

Der Förderverein und die Handballabteilung der DJK SF Budenheim sind seit kurzem mit einer eigenen Homepage im Internet vertreten.

Dort werden alle wichtigen Informationen rund um den Handball in Budenheim hinterlegt, wie zum Beispiel Infos zu den Mannschaften, zum Verein, etc.... Links ermöglichen dem Handballfan den direkten Zugriff auf aktuelle Handballergebnisse und andere attraktive Handballinfos. Schaut doch einfach mal rein!

Sollte der eine oder andere kritische Geist, Internet-beziehungsweise Grafikprofi Tipps, Ideen, Anregungen, Geld oder Zeit loswerden wollen, so sollte er sich mit Gerhard Mussenbrock, Telefon 06139/960910 in Verbindung setzen.

Regionalliga

Am Samstag, 10. November, um 19.30 Uhr wird in der Waldsport-halle das Spiel der Ersten ange-pfiffen. Gegner ist die Pfälzer Mannschaft, die SG Waldfisch-bach.



Schachclub 1951
Budenheim e.V.

Budenheim I – Ingelheim II

Durch den dritten Sieg in Folge konnte die Tabellenführung gefe-stigt werden. Für Budenheim ge-wannen an Brett zwei Heinz Ma-leski, an Brett vier Helmut Nich-tern, an Brett fünf Ralf Schmitt, an Brett sechs Hans Werner Saala, an Brett sieben Norbert Römer, an Brett eins, drei und acht trennten sich Dr. Gerd Simsch, Norbert Ei-senbürger und Heinz Sauerzapf Remis.

Vorschau:

Am Sonntag, 11. November, Mei-sterschaftsspiel in Mainz-Finthen, Abfahrt 9.30 Uhr am Restaurant „Titanic“.

Am Donnerstag, 15. November, um 18.30 Uhr im „Kleinen Café“ Generalversammlung.



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

**Närrische
Generalversammlung**

Wir möchten noch einmal an un-sere diesjährige Närrische Gene-ralversammlung am Samstag, 17. November, um 19.11 Uhr im Bür-gerhaus in Budenheim erinnern, die, wie die nächste Kampagne unter folgendem Motto steht: „Es kommt der Euro, geht die Mark, der CCB bleibt immer stark!“.

Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu herzlich willkommen. Der Unkostenbeitrag für Essen und Getränke beträgt pro Person 15 Mark. Karten gibt es ab sofort bei Klaus Helfrich, Binger Straße 31, ab 18 Uhr.

**Achtung! Aufgepaßt!
Kartenvorverkauf für die
Kampagne 2002**

Am 15. November beginnt der CCB mit dem Kartenvorverkauf für die Kampagne 2002. Die Kar-tenvorverkaufsstelle befindet sich in der Binger Straße 16, Buden-heim, rechter Eingang, direkt ne-ben der Geschäftsstelle der Bu-

denheimer Heimat-Zeitung. Öff-nungszeiten: Donnerstag von 17 bis 19 Uhr, Telefon 0178/6073777.

Termine für die Kampagne 2002
Bürgerhaus Budenheim
Jazzmatinee Sonntag, 13. Januar 2002, 11.11 Uhr.

**Turnhalle Budenheim,
Binger Straße**

„Budenum un drumerum“ – Sams-tag, 19. Januar 2002, 18.33 Uhr.
Seniorenachmittag – Sonntag, 20. Januar 2001, 15.11 Uhr.

Kostüm-Fremdensitzung – Sams-tag, 26. Januar, 19.11 Uhr.

Kongreß der Frau – Samstag, 2. Februar 2002, 19.11 Uhr.

Kinderfassenacht – Sonntag, 3. Februar 2002, 15.11 Uhr.

Altweiberball – Donnerstag, 7. Fe-bruar 2002, 20.11 Uhr.

Rathauserstürmung – Samstag, 9. Februar 2002, 11.11 Uhr.

Nach dem Umzug: Fastnachtsfete am Rathaus.

Jahresabschlußfeier des CCB

Unsere diesjährige Jahres-abschlußfeier findet am Sonntag, 2. Dezember, um 16 Uhr im klei-nen Saal des Bürgerhauses statt. Wie auch im letzten Jahr haben wir uns wieder für unsere Kinder etwas Schönes einfallen lassen. Für unsere genaue Planung bitten wir um Eure Anmeldung bis zum 25. November bei Diana Hansel-mann, Telefon 06139/5565.

Pro Budenheim

**Budenheimer
Gewerbtreibende
treffen sich**

Am Montag, 12. November, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Zum Golden-den Ritter“ sind alle Budenheimer Gewerbetreibende, selbständige Unternehmer und Freiberufler so-wie alle Interessenten zum näch-sten Treffen herzlich eingeladen.

In gemütlicher Atmosphäre bei ei-nem Glas Bier oder Wein werden alle Themen, die für alle von Inter-esse sind, besprochen und Anre-gungen für die Vereinsarbeit ge-geben.

Das letzte Treffen im Jahr 2001 fin-det am 10. Dezember statt:

Auf eine rege Teilnahme freut sich der gesamte Vorstand.

Werbung in der
Heimat-Zeitung
bringt Erfolg!
Schon versucht?



**Wer Tausenden hilft,
kann Millionen gewinnen.**

Ein gutes Los für alle.



**ARD
FERNSEHLOTTERIE**

Lose gibt es bei allen Banken, Sparkassen und bei der Post. Oder unter Tel. 040- 411 411 und www.ARD-Fernsehlotterie.de

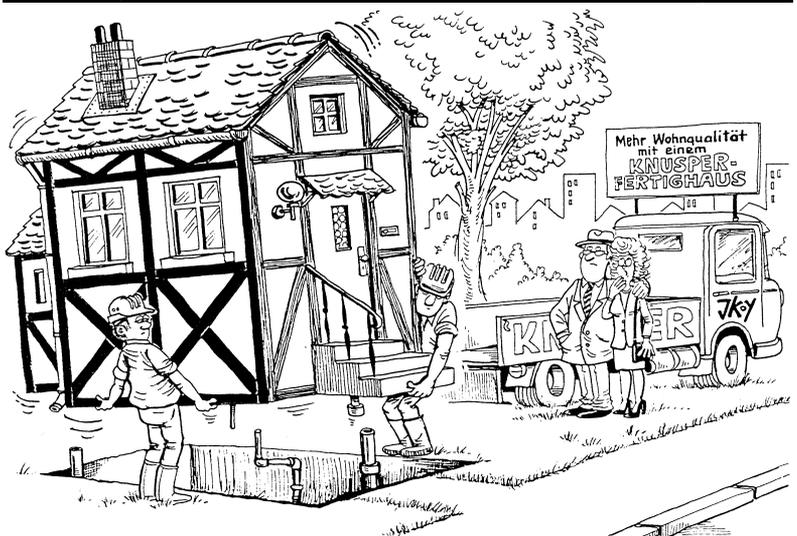


**Elektroinstallationen aller Art
Sprechanlagen · Antennenbau
Kundendienst**

**ELEKTRO
WOLLSCHIED**

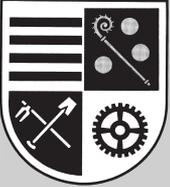
Inh. Klaus Mielke

Am Hipperich 21 · 55120 Mainz-Mombach · Telefon (0 61 31) 68 27 42
Internet: www.elektro-wollschied.de · e-mail: kontakt@wollschied.com



BIST DU SICHER, GOTTHELF, DASS ES AUCH ALS FESTER
WOHNSTUHL GILT?

DIE Heimat-Zeitung



Mombach

Spaß an der Bewegung MTV-Stiftungsfest mit Sport-Programm



Auch die kleinsten Kinder nutzten auf den Stühlen den „Blick zur Bühne“, wo sie gespannt die Darbietungen verfolgten. Ob sie in absehbarer Zeit selbst auf der MTV-Bühne stehen?

Mombach. (be) – Lob und Anerkennung gilt den Programmgestaltern und Übungsleiterinnen mit ihren Gruppen, die das bunte und abwechslungsreiche Pro-

gramm lebten einen bunten Querschnitt durch das MTV-Sportangebot vor allem für Kinder und Jugendliche. Mareike Hombach und Vanessa Rehm führten kurz, prägnant und



Mit tänzerischer Früherziehung eröffneten Kinder (vier bis fünf Jahre) unter Leitung von Monika Plötz das Stiftungsfest des MTV.

gramm zum 140. Stiftungsfest des Mombacher Turnvereins in der MTV-Halle gestalteten, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Denn zahlreiche Eltern, Verwandte und Mitglieder hatten sich eingefunden, unter ihnen auch Ortsvorsteher Michael Ebling und Ortsbeiratsmitglieder. Sie alle er-

gekonnt durch das Programm, wobei den jüngsten Aktiven und Übungsleiterinnen lebhafter Beifall sicher war. Hier wurde erneut deutlich, mit welcher Freude bereits die Jüngsten dem Sport zustreben und wie groß der „Spaß an der Bewegung“ schon bei den Kleinsten ist. All dies mache eine



Auch das Turnen der Kleinkinder (vier bis sechs Jahre) unter Leitung von Hilde Albert und Christine Rütze begeisterte Eltern und Besucher.

Menge Spaß, war von der Vorsitzenden Birgitt Nebrich am Rande der Veranstaltung zu hören.

In sämtlichen Räumen der MTV-Halle finden wöchentlich bis zu 120 Übungsstunden statt.

Das Stiftungsfest wurde mit der tänzerischen Früherziehung eröffnet, dem sich Kleinkinderturnen, Fit-Kids-Step-Aerobic, Bodenturnen, Jazztanz, Rhönradturnen, Turnen auf dem Balken und zum

teilungsleiterinnen geleitet. Zum Abschluß schloß sich die Siegerehrung an.

Erfreulich die rhythmischen Melodien, die auch bei den Zuschauern ankamen. Lobenswert der Service an der Kaffee- und Kuchentafel sowie an Getränken durch die engagierte Mitarbeit zahlreicher ehrenamtlicher Helfer und Helferinnen. Ein Stiftungsfest, das in der Chronik des 140jäh-



Fit-Kids-Step-Aerobic boten schon die Kleinsten unter Leitung von Steffi Hahn.

sportlichen Abschluß „Rope Skipping“ anschlossen. Die turnerischen Darbietungen wurden bravurös von den zuständigen Ab-

rigen MTV mit der Jubiläumsveranstaltung am Vortag einen gebührenden Platz einnehmen wird.

Fortsetzung von Seite 1

Turnhalle bis auf den letzten Platz besetzt. Mit Sportprogrammen und Darbietungen der einzelnen Gruppen zeigte sich die Breitenarbeit in dem Verein, der über die Stadtgrenzen hinaus ein großes Ansehen genießt.

Vom „Welcome Tanz“, einstudiert von Monika Plötz, bis hin zum famosen „Rope Skipping“ unter der bewährten Leitung von Melanie Wohn erlebten die Besucher ein tolles Programm bei der Jubiläumsveranstaltung, die der zweite Vorsitzende Klaus Held eröffnete und dabei zahlreiche Ehrengäste mit Ortsvorsteher Michael Ebling an der Spitze begrüßte. Gymnastikvorführung von Waltraud Umsunst und Blues Brothers-Barrenturnen (Klaus Braun) leiteten über zur Ansprache von Ortsvorsteher Michael Ebling, der die Grüße von Rat und Verwaltung, von Ortsbeirat und Oberbürgermeister Jens Beutel übermittelte.

Michael Ebling erinnerte daran, daß Feste gefeiert werden, auch wenn die „Tage unruhig“ sind. Der 140. Geburtstag des MTV zeige die Breitenarbeit des Vereins für



Ausdrucks- und leistungsstark der Mombacher Gesangverein unter Leitung von Chorleiterin Ingrida Schwedass, die gesanglich die Jubiläumsveranstaltung umrahmten.

Jugend und Senioren auf dem Sportsektor. Zwar sei der Verein in die Jahre gekommen, doch sei er „jung und lebendig“ geblieben, stellte der Ortsvorsteher unter Beifall fest und ließ in seinem kurzen Rückblick nicht unerwähnt, daß durch die MTV Gründung im Jahre 1861 in Mombach das Vereinsleben rege wurde. Damals gab es in Mombach zirka 180 Wohnhäuser.

Der Verein habe die „Zeichen der Zeit“ erkannt und stets einen fortschrittlichen Vorstand an der Spitze, der „offen ist für alle Sportarten“, wie das Angebot deutlich mache. In diesem Verein gebe es „viele Vorbilder“, die es verstehen, „Menschen für den Sport zu gewinnen“. Ortsvorsteher Michael Ebling übergab der Ersten Vorsitzenden Birgitt Nebrich ein Geschenk und dankte allen im MTV

für ihre engagierte Arbeit und die „vielen ehrenamtlichen Stunden“, die sie für die Jugend, den Sport und den Verein leisten.

Grußworte und Glückwünsche kamen auch von Wolf-Dieter Zeiss, Vorsitzender im Rheinhes-sischen Turnerbund, und Präsident Herbert W. Hofmann vom Sportbund Rheinhessen. Rhönrad-Darbietungen (Tanja Griesel), Step-Aerobic (Uschi Best), Bodenturnen (Kerstin Böcher und Bettina Glaser), Hip Hop (Monika Plötz) und Rope Skipping (Melanie Wohn) rundeten das ausgezeichnete Sportprogramm ab, das zahlreiche Höhepunkte hatte.

Mit großem Beifall wurde die Nachricht aufgenommen, daß der MTV erster Sieger im Wettbewerb „Jugend und Kinder“ sowie „Fit & gesund“ wurde. Dieser Wettbewerb wurde vom Schwäbischen Turnerbund für alle Sportvereine in Deutschland ausgeschrieben. Daran beteiligte sich auch der Mombacher Turnverein. Und dies mit großem Erfolg. Die Erste Vorsitzende Birgitt Nebrich wird am 10. November in Stuttgart den ersten Preis entgegennehmen. Wir werden darüber berichten.



Ein Benefiz-Konzert mit hohem Niveau erlebten die Besucher in der evangelischen Friedenskirche am Pestalozziplatz in Mombach, in deren Mittelpunkt die Popgruppe „Domino“ aus Gonsenheim unter der bewährten Leitung von Monika Prager stand. Leider ließ der Besuch dieser Veranstaltung zu wünschen übrig. Und dies in zweifacher Hinsicht: Zum einen war der Spendenerlös für den Neubau des evangelischen Kindergartens bestimmt und zum anderen hätte die Popgruppe „Domino“ mehr Beachtung verdient. Denn hier stellte sich eine Gesangsgruppe vor, die es meisterhaft versteht, ihre Lieder „rüberzubringen“. Mit Begeisterung waren die Zuhörer dabei, die Pfarrer Stephan Müller-Kracht eingangs herzlich begrüßte. Anerkennung verdient auch die Leiterin und Dirigentin der Popgruppe, Monika Prager, die den ansprechenden Chor „gut im Griff“ hat und auf ein reichhaltiges Repertoire zurückgreifen kann. Dies dank ausgewählter Stimmen im Chor, die noch weitere Erfolge bei ihren Auftritten verbuchen werden. In dieses Lob eingeschlossen ist auch die ausgezeichnete Kapelle, die der Popgruppe angeschlossen ist und deren rhythmische Klänge „ansteckten“. Da blieb der Sonderbeifall nicht aus. Pfarrer Stephan Müller-Kracht und das Organisations-Team freuten sich, denn letztlich kamen beim freien Eintritt über 550 Mark an Spenden zusammen, die nunmehr dem Neubau des evangelischen Kindergartens zugute kommen werden. Eine Benefiz-Veranstaltung, die bei allen Besuchern in bester Erinnerung bleiben wird.

(be)

Einbrecher arbeiteten hart

Mombach. In der Nacht zum Mittwoch vergangener Woche versuchten Einbrecher zunächst vergeblich, die Stahltür zu einem Geschäftskomplex in der Hauptstraße aufzubrechen. Da die Tür mit Querriegeln innen gesichert ist, konnten sie diese Tür nicht öffnen. Daher begaben sie sich an eine andere Tür, brachen den Schließzylinder ab, und als diese Tür auch nicht aufging, schnitten sie mehrere Stahlplatten ab und drangen in einen Lagerraum ein. Nachdem sie weitere zwei Türen mit Brachialgewalt aufgehebelt hatten, wurde ein zirka 100 Kilogramm schwerer Tresor aus einem Büro bewegt und anschließend aufgebrochen. Aus dem Tresor wurden mehrere Geldkassetten mit Bargeld (in noch unbekannter Höhe) gestohlen.



Notfalldienste Soziale Einrichtungen

Ärztlicher Notfalldienst

In Notsituationen kann, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind, die „Ärztliche Bereitschaftspraxis“ in der Hildegardisstraße 2 in Mainz (nahe des Hildegardis-Krankenhauses) in Anspruch genommen werden. Telefonisch erreichbar ist der Notfalldienst unter der Mainzer Rufnummer 06131/19292.

Dienstbereit ist die Bereitschaftspraxis von 19 Uhr bis um 7 Uhr in der Frühe des nachfolgenden Tages.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen

Dienstbereit sind:

Am Samstag, 10. 11. 2001, und am Sonntag, 11. 11. 2001:

Dr. Schneider, Alfred-Nobel-Straße 7a, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/470980;

am Mittwoch, 14. 11. 2001:

Dr. Stechele, Tucholskyweg 49, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71777.

Die Anschriften der Notdienst

versehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes bzw. die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind dienstbereit:

von Freitag, 9. 11. 2001, bis Sonntag, 11. 11. 2001:

Universitätskliniken, Tel. 06131/17-1;

von Montag, 12. 11. 2001, bis Donnerstag, 15. 11. 2001:

St. Hildegardis-Krankenhaus, Tel. 06131/147-0.

Notarztwagen, Rettungsdienst und Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19292 angefordert werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Bereitschaftspraxis Mainz, Telefon 06131/19292.

Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren.

Die dienstbereiten Zahnärzte

haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 und 16 bis 17 Uhr.

Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienste

Freitag, 9. 11. 2001:

Kaiser-Apotheke, Kreyßigstraße 19, Mainz, Telefon 06131/961951;

Apotheke am Brand, Am Brand 28, Mainz, Telefon 06131/231819;

Rheintal-Apotheke, Rheintalstraße 57, Mainz-Laubenheim, Telefon 06131/881400.

Samstag, 10. 11. 2001:

Fasanen-Apotheke, Ludwig-Schwamb-Straße 39, Mainz-Finthen, Telefon 06131/40044;

Apotheke am Sömmerringplatz, Forsterstraße 44, Mainz, Telefon 06131/674494;

Gutenberg-Apotheke, Portlandstraße 34, Mainz-Weisenau, Telefon 06131/85408.

Sonntag, 11. 11. 2001:

Gleisberg-Apotheke, Elbestraße 68, Mainz-Gonsenheim, Telefon 06131/911040;

Engel-Apotheke, Große Bleiche 42, Mainz, Telefon 06131/225658;

Trajan-Apotheke, Trajanstraße 16, Mainz, Telefon 06131/571012.

Montag, 12. 11. 2001:

Apotheke am Hauptbahnhof, Bahnhofstraße 13, Mainz, Telefon 06131/232609;

Malakoff Park-Apotheke, Rheinstraße 4, Mainz, Telefon 06131/146800;

Hecht-Apotheke, Bürgermeister-Schmitt-Straße 2-4, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/581262.

Dienstag, 13. 11. 2001:

Apotheke am Lerchenberg, Reigerstraße 35, Mainz-Lerchenberg, Telefon 06131/71601;

Schwanen-Apotheke, Münsterplatz 10, Mainz, Telefon 06131/224124.

Mittwoch, 14. 11. 2001:

Phoenix-Apotheke, An der Goldgrube 38, Mainz, Telefon 06131/995481;

Neue Apotheke, Kaiserstraße 46, Mainz, Telefon 06131/223869.

Donnerstag, 15. 11. 2001:

Westring-Apotheke, Westring 5A, Mainz-Mombach, Telefon 06131/969796;

Apotheke an der Ludwigsstraße, Vordere Präsenzgasse 2, Mainz, Telefon 06131/234371;

Drusus-Apotheke, Ruhestraße 14, Mainz-Marienborn, Telefon 06131/361210.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach

Kirchenzentrum Pestalozziplatz 2-4, Pfarramt Ost, Pfarrerin Christiane Monz-Gehring, Telefon 684411.

Gemeindebüro: Telefon und Fax 684411 (Mo + Do 9 bis 12.30 Uhr).

Gemeindezentrum West, Pfarrerin Bechtholsheimer-Weg 6, Pfarramt West, Pfarrer Stephan Müller-Kracht, Telefon 684400. Gemeindebüro: Telefon und Fax 684400, (Di + Do 9.30 bis 12.30 Uhr).

Gottesdienstordnung

vom 10. bis 16. November 2001

Samstag, 10. 11., 15 bis 18 Uhr Kindererlebnisgottesdienst

Sonntag, 11. 11., 10 Uhr der klassische ... Partnerschaftsgottesdienst Indonesien, anschließend Kirchencafé und Indonesien-Dias, Pfrin. Monz-Gehring und der Arbeitskreis Mission

und Ökumene, Predigt: Pfarrer Roy Lengkong (Pfarrer unserer Partnerkirche in Indonesien – die Predigt wird in Deutsch gehalten.) Kollekte: „Dienst für den Frieden“

Montag, 12. 11., Kirchenzentrum, 20 Uhr FrauenSicht – Treffpunkt für Frauen

Freitag, 16. 11., 16 Uhr Gottesdienst im Distelhut-Haus, Pfrin. Reitz

Freitag, 16. 11., bis Sonntag, 18. 11., Jugendmitarbeiterwochenende, Infos und Anmeldung bei Gem. Pädagogin K. Laier

Evangelische öffentliche Bücherei im Kirchenzentrum Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr, Freitag von 8 bis 9 Uhr.

Umweltladen im Kirchenzentrum Montag von 16 bis 17 Uhr, Dienstag von 18 bis 19 Uhr; Mittwoch von 11.30 bis 12.30 Uhr, Sonntag nach dem Gottesdienst

Restdevisen

Die evangelische Kirchengemeinde

bittet ihre Gemeindeglieder, ihre Ur-laubsmünzen (auch -scheine) zu spenden, die zugunsten der Hospizstiftung Mainz gesammelt werden sollen. Die Spendenbox im Vorraum der Friedenskirche steht dafür zur Verfügung.

Partnerschafts- gottesdienst

Mombach. Die evangelische Propstei Rheinhessen und die protestantische Kirche der Minahasa in Indonesien unterhalten seit langen Jahren eine Partnerschaftsbeziehung, die die evangelische Kirchengemeinde Mainz-Mombach mitträgt und mitgestaltet. Diese Partnerschaftsbeziehung findet Ausdruck in Besuchen, im Austausch und immer wieder auch in Partnerschaftsgottesdiensten. Der Arbeitskreis Mission und Ökumene der evangelischen Kirchengemeinde Mainz-Mombach lädt zu einem solchen

Gottesdienst für Sonntag, 11. November, um 10 Uhr in die evangelische Friedenskirche, Pestalozziplatz, ein.

Als Gastprediger konnte Pfarrer Roy Lengkong aus Indonesien gewonnen werden. Er wird in deutscher Sprache predigen und steht auch nach dem Gottesdienst beim Kirchencafé zum Gespräch zur Verfügung.

Maletengarde lüftet Vorhang

Mombach. (be) – Die Mombacher Carnival-Gesellschaft „Maletengarde“, ebenfalls Mitglied der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval e.V. (IG) und im Bund Deutscher Karneval e.V. (BDK) lüftet ein klein wenig den närrischen Vorhang zum Auftakt am Freitag, 16. November, um 19.11 Uhr im Saalbau. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

Julius Richter KG
Holz- und Kunststoffverarbeitung **JR KG**

*Der Holzfachmann
ganz in Ihrer Nähe*

Mit unserem neuen CNC-Bearbeitungscentrum sind wir noch vielseitiger und können noch individueller für Sie arbeiten. Wir fertigen **maßgerechte Einbauschränke** oder **formschöne Einzeilmöbel** in verschiedenen Ausführungen und Oberflächen nach Ihren Wünschen.

Rufen Sie uns an.

Julius Richter und **Ingrid Scharff**
Schreinermeister Tischlermeisterin

Julius Richter KG
55257 Budenheim · Mainzer Straße 20 - 22 · Tel. 0 61 39/9 21 00

Herzlichen Dank

allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 87. Geburtstages.

Budenheim, im Oktober *Herbert Gölke*

Junge Frau sucht Beschäftigung als Kinderbetreuung oder Reinigungshilfe.

Telefon: 0172/6955470

SPENDE BLUT 

BEIM ROTEN KREUZ

Grabeinfassungen Grabmale und Grababdeckungen

liefert und versetzt

Theo Heinz Schäfer

Bauunternehmung GmbH
Schillerstraße 3 A · 55257 Budenheim
Telefon: 0 61 39/83 49 oder 5234

Immobilienmesse der VR-Bank Mainz

Interessante Objekte und Sonderkonditionen

Mombach. Die VR-Bank Mainz hatte am Wochenende des 27. und 28. Oktober zur dritten Immobilienmesse geladen, und die interessierten Besucher kamen, um sich rund um die Immobilie zu informieren. Kaum wiederzuerkennen war die Schalterhalle der Bank: Gesäumt von informativen und attraktiv gestalteten Ausstellungsständen der teilnehmenden Bauträger, Immobilienvermittler und Finanzdienstleister, bot sich ein ansprechendes Gesamtbild, in welches auch ein Getränkestand und ein Kindertisch integriert waren. Renommiertere und bekannte Aussteller boten Neubauobjekte und gebrauchte Immobilien aus Mainz und Umgebung an: IPM GmbH + Trendline Massivhaus, J. Molitor Immobilien GmbH, König Immobilien-Gesellschaft mbH, Lichtenberg Immobilien GmbH, Naber

Immobilien GmbH, Polygon Hausbau GmbH, RSW Wohnungsbau GmbH, Technologie Consult GmbH sowie die Immobilienabteilung der VR-Bank Mainz. Wer ein Immobilienobjekt in die engere Wahl gezogen hatte, konnte sich von der Abteilung Baufinanzierung der VR-Bank Mainz gleich eine individuelle Finanzierungsrechnung mit vergünstigten Konditionen aus einem Sonderkontingent erstellen lassen. Auch Fragen zu Versicherungen und Bausparverträgen wurden von den Spezialisten der R+V Versicherung und der Bausparkasse Schwäbisch Hall vor Ort gleich beantwortet. Interessierte Besucher nutzten die Gelegenheit, sich bei den Vorträgen und Fragestunden des Präsidenten der Steuerberaterkammer, Edgar Wilk, des Architekten Wilfried Sinning und der

beiden Vorstandsmitglieder und Finanzierungsexperten der VR-Bank Mainz, Udo Schittler und Theo Stauder, umfassend zu informieren, was es beim Immobilienkauf oder Hausbau alles zu beachten gibt. Die Besucher erfuhren nicht nur, daß die eigengenutzte oder vermietete Immobilie sich ideal zum Aufbau einer zusätzlichen Altersversorgung sowie zur Reduzierung der Steuerlast eignet, sondern auch daß diese Form der Kapitalanlage eine sichere und renditekräftige Anlageform darstellt. Auch Bund und Länder tragen durch die Förderung des Eigentümererwerbs zur stetigen Nachfrage bei. Durch individuelle Beratung und maßgeschneiderte Finanzierung liegen bei zur Zeit sehr niedrigen Zinsen gute Voraussetzungen zum Immobilienerwerb vor.

Kirchenkonzert in Sankt Nikolaus

Mombach. (be) – Am Samstag, 10. November, um 18.15 Uhr veranstaltet der Mombacher Gesangverein in der Sankt Nikolauskirche, Hauptstraße, ein Kirchenkonzert. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten, die zur Errichtung des Glockenturmes verwendet wird. Neben dem Chor des MGV Mombach, unter Leitung von Ingrida Schwedass, wirken auch Janina E. Schwedass (Mezzosopran), Hardy Aumüller (Bariton), Tanja Walther an der Orgel und der evangelische Kirchenchor Stackeden-Elsheim mit.

Worschtobend der Bohnebeitel

Mombach. (be) – Wenn der Elfte im Elften sich ankündigt, machen die Narren mobil. Auch in Mainz-Mombach. So veranstaltet der MCV „Die Bohnebeitel“ unter ihrem Präsidenten Heinz Meller am Sonntag, 11. November, um 17.11 Uhr in der MTV-Halle einen närrischen „Worschtobend“ mit Blick in die Kampagne 2002, zu der die „Bohnebeitel“ bereits gerüstet sind.

Brände

Mombach. In der Backmühlstraße wurde am Mittwoch vergangener Woche, gegen 1 Uhr, der Brand eines Autos gemeldet. Vor Ort stellten Polizei und Feuerwehr fest, daß ein VW-Polo lichterloh brannte. Das Auto gehört einer Rettungsorganisation. Da das gesamte Fahrzeug in Flammen stand, geht die Polizei von Brandstiftung aus. Die Tatsache, daß an

derselben Stelle vor einigen Monaten, exakt am Mittwoch, 14. Februar, gegen 1.40 Uhr bereits schon einmal ein Ford Fiesta derselben Organisation in Brand gesetzt wurde, läßt Brandstiftung auch in diesem Fall zur Gewißheit werden. Auch wurde bekannt, daß bereits in der letzten Woche in der Backmühlstraße die Scheiben mehrerer Autos eingeworfen wurden. Möglicherweise wurden der oder die Täter beobachtet. Hin-

weise bitte an die Polizei, Telefon 653633. In der Aspeltstraße brach am Dienstag vergangener Woche, gegen 18.05 Uhr, in einem Zimmer ein Brand aus. Möglicherweise wurde der Brand durch die Asche einer Zigarette verursacht. Es kam hauptsächlich zu einer Verrußung eines Zimmers. Personen wurden nicht verletzt, der Sachschaden steht noch nicht fest.

Werbung in der Heimat-Zeitung bringt Erfolg! Schon versucht?

Willkommen im Rheingau!

In Eltville-Martinsthal bauen wir für Sie moderne Büro-, Service-, Lager- und Hallenflächen mit direkter Anbindung an die A 66:

- flexible Flächen von 100 bis 2.500 m²
- mieterspezifische Ausbauvarianten
- Parkhaus mit 130 Stellplätzen
- sehr gute Verkehrsanbindung (WI/MZ/FFM)

Der Bauabschnitt II wurde bereits fertiggestellt.

Weitere Informationen unter 06123/99533-06 sowie -00.

Bauherr:

H.K.

Verwaltungsgesellschaft mbH

Betreuung:

SGP

Projektmanagement GmbH



**Schachclub 1951
Budenheim e.V.**

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit laden wir Sie zu unserer Generalversammlung am Donnerstag, dem 15.11.2001, im „Kleinen Café“ um 18.30 Uhr, ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Der Vorstand

Ihre Anzeige in der
Heimat-Zeitung informiert
und hilft verkaufen!

BAUPLATZ

in Budenheim von Privat
für EFH zu kaufen
gesucht, eventuell
auch EFH in guter Lage.
Tel.: 0 61 39 / 9 30 88 30.

Suche EFH in Budenheim.

Preis bis 450.000,- DM.

Telefon:
0 61 39 / 96 09 56

Cabrio

sucht Einzelgarage
in Budenheim.

Tel.: 0 61 39 / 96 04 24

Wir geben Menschen eine
Überlebenschance, die
unverschuldet durch Kriege
oder Naturkatastrophen
in Not geraten.



Ärzte ohne Grenzen e.V.
Lievingsweg 102, 53119 Bonn
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn, BLZ 380 500 00



BESTATTUNGS-INSTITUT VEYHELMANN

SEIT 1932 IM BESITZ DER FAMILIE

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten

**Bestattungsvorsorge
Sterbegeldversicherung**

55257 Budenheim
Heidesheimer Straße 55-57
Tag und Nacht erreichbar

**Telefon-Nr. 9299-0
Telefax-Nr. 929911**



DAS
FLEISCHERFACHGESCHÄFT
DER GUTEN QUALITÄTEN

Filiale Budenheim
Heidesheimer Straße, Tel. (06139) 6197
— Montag Ruhetag —

Angebot der Woche:

Gekochte Rippchen	100 g	DM 1,39
Pusztapfanne vom Schwein	100 g	DM 1,59
Schweineschnitzel aus der Oberschale	100 g	DM 1,49
Rinderhackfleisch	100 g	DM 0,99
Mettwurst im Geleemantel	100 g	DM 1,39

Wir suchen für eine Mitarbeiterin in Budenheim eine **4-5-Zimmerwohnung** mit Hof oder Garten ab dem 1.3.2002 zu mieten. Miete bis DM 1.400,- kalt. Angebote bitte in unserer Filiale Budenheim abgeben oder unter Telefon 0 67 32 / 96 37 99 (Frau Schulz).

Eintracht-Jubilare werden geehrt

Mombach. (be) – Wie im offiziellen Vereinsorgan „Die Eintrachtfamilie“ bereits angekündigt, werden im 105. Jahr der Turn- und Sportgemeinde „Eintracht“ 1896 e.V. Mainz-Mombach am Sonntag, 18. November, um 11 Uhr verdiente Jubilare im Klubraum der Eintrachthalle in der Hauptstraße geehrt und ausgezeichnet. Der Erste Vorsitzende Hans-Jürgen Stierle und der Erste Schriftführer Horst Lamby und der Vorstand laden alle Mitglieder herzlich ein. Die Jubilare erhalten eine persönliche Einladung.

Der erstmals wieder auf Initiative von Peter Gottron im Oktober durchgeführte Eintracht-Flohmarkt hat inzwischen eine gute Resonanz gefunden. Deshalb wird am Samstag, 10. November, in der Zeit von 9

bis 14 Uhr der zweite Flohmarkt in der Eintrachthalle durchgeführt. Die Stände können zwischen 7.30 und 9 Uhr aufgebaut werden. Anmeldungen bei Peter Gottron, Erfurter Straße 58 in Mainz-Gonsenheim.

Abzapfer tätig

Mombach. Am Montag vergangener Woche, gegen 17.30 Uhr, stellte ein Mainzer Lkw-Fahrer seinen Lkw mit Arbeitsbühne im Industriegebiet Mombach ab. Als er am Dienstag, gegen 8 Uhr, zum Auto zurückkehrte, stellte er fest, daß die Fahrertür beschädigt war. Außerdem war der Tankdeckel aufgebrochen und etwa 100 Liter Diesel abgezapt worden. Dazu wurden noch zirka 50 Liter Hydrauliköl abgezapt. Der oder die Täter brachen auch zwei Scheibenwischer ab und nahmen sie mit.

Weihnachten im Schuhkarton

Mombach. (mpl) – Zweihundert Schuhkartons mit Kindersachen möchte die „Billy Graham Evangelistic Association Deutschland e.V.“ zu Weihnachten nach Osteuropa verschicken. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ läuft noch bis zum 11. November. In der Mainzer Sammelstelle können bis dahin Schuhkartons mit Spielsachen und Kleidungsstücken für osteuropäische Kinder abgegeben werden. Die Pakete sollten nach Altersgruppen (zwei bis vier Jahre, fünf bis neun Jahre und zehn bis 14 Jahre) sowie nach Geschlecht sortiert sein. Nähere Informationen: Beatrix Schäfer, Tel. 06131/685127. Bei ihr können auch täglich ab 17 Uhr die Pakete abgegeben werden (Am Polygon 17, Mainz-Mombach).

Bestattungsinstitut

Richter KG

55257 Budenheim
Mainzer Straße 20/22

Das Institut Ihres Vertrauens



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Bestattungs-Vorsorge
Erledigung aller
Formalitäten
Jederzeit erreichbar



92100

SERVICE FÜR TECHNIK IM HAUS

KUNDENDIENST und ELEKTRO-INSTALLATIONEN aller Art
Reparaturen und Verkauf von Wasch-, Spül-, Trocken-, Kühl- und Gefriergeräten sowie Elektroherden und Kochmulden aller Fabrikate

WALDEMAR PIEDE - Inh. Ulrich Flommersfeld
Untere Bahnstraße 16 · 55257 Budenheim · Tel. 0 61 39 - 7 55 · Fax 0 61 39 - 58 84



Privates Lehrinstitut für Schüler und Erwachsene

- Lernhilfe – alle Fächer und Klassen
- Fremdsprachen/Konversation/Übersetzungen
- Qualifizierter, individueller Unterricht

Budenheim, Blücherstraße 5
Telefon (0 61 39) 3 38, Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

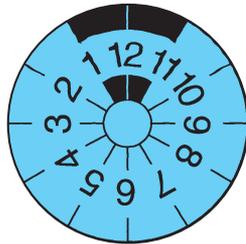


„Das Foto“



Ihr Partner zum Fotografieren für alle Gelegenheiten!
(Z.B. Familienfeiern, Vereinsfeiern, offizielle Anlässe, als Geschenk oder einfach nur so)

Wir haben ein kleines Studio, kommen aber auch gerne zu Ihnen nach Hause!
„Das Foto“, Hauptstraße 13, 55257 Budenheim
Tel. 0 61 39 / 96 05 86 oder 01 72 / 93 23 056, Fax: 0 61 39 / 96 16 43



Nächster Prüftermin: 14.11.2001

Elektromeisterbetrieb

H. Hefner GmbH

Wiesmoorerstraße 28 · 55257 Budenheim
Tel.: 0 61 39 / 96 04 49
Fax: 0 61 39 / 96 04 50

Notdienst: Tel. 01 71 / 4 45 33 56

- ★ Planung ★ Beratung ★
- ★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (0 61 39) 55 60, Fax 24 89

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Wir kommen garantiert!!!

SCHREINEREI & TREPPENBAU - TITUS -

Inh. Titus Schlagowsky,
Schreinermeister
Oberdorfstraße 25 · 56357 Nochern / Ts.
Tel.: 0 67 71 / 29 95, Fax: 22 74



Wir stellen her, liefern und montieren für Sie:

- SCHREINEREI:**
individueller Innenausbau, maßgefertigte Möbel in allen Variationen.
- SPEZIELL:**
komplette Küchen · Schlafzimmer · Innen- und Außentüren · Fenster · Wand- und Deckenverfästelungen
komplette Fußböden: · Laminat · Fertigparkett · Landhausdielen
Balkon- und Terrassenüberdachungen (Wintergärten)
- TREPPENBAU:**
eigene Herstellung von allen Massivholztreppen sowie Stahlrohtreppen mit Massivholzbelag.

Wir helfen Ihnen gern. Rufen Sie uns ruhig einmal an, auch bei Kleinigkeiten!

DER TOUR

Center Parcs



Bispinger Heide, Deutschland
Bungalowtyp BS 429
4 Personen Premium Bungalow
Wochenmitte (Montag bis Freitag)
Bei Belegung mit 4 Personen
Pro Person ab € 90
(ab DM 176,03)

De Vossemeren, Belgien
Bungalowtyp VM 447
4 Personen VIP Bungalow
Wochenende (Freitag bis Montag)
Bei Belegung mit 4 Personen
Pro Person ab € 135
(ab DM 264,04)

Het Heijderbos, Niederlande
Bungalowtyp HB 612
6 Personen Comfort Bungalow
Wochenende (Freitag bis Montag)
Bei Belegung mit 6 Personen
Pro Person ab € 77
(ab DM 150,60)

DER TOUR Unbegrenzte Möglichkeiten
Katalog, Beratung und Buchung:

**Budenheimer
Reisebüro**
0 61 39 / 7 66

Die Heimat-Zeitung

ZU GUTER LETZT

Astrein-

die neuen
Fenster
vom Schreiner

KÖNIG

Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 0 61 39 / 83 38
www.holzwerkstaette-koenig.de

Wir liefern und montieren
Holz-, Kunststoff- und Holz-Alu-Fenster

SCHLÜSSEL-EXPRESS-SERVICE

Roland Reschke Hauptstraße 129, 55120 Mainz-Mombach
Tel.: 0 61 31 / 68 97 41 - **MOBIL: 01 71 / 792 12 72**

Tür-Notöffnungen

Haus - Wohnung - PKW
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags

Wir bieten außerdem:
Absicherung von Türen, Fenstern, Balkontüren und Gitterrosten an Kellerlichtschächten

>> Kostenlose Beratung vor Ort mit verbindlichem Kostenvoranschlag <<

Hilfe! Hilfe!

Single-Haushalt sucht zuverlässige Putzhilfe,
1x wöchentlich, ca. 2-3 Stunden.
Tel.: 06131/9962129 (Arbeit) oder 06139/961817 (privat).

**Sie brauchen Hilfe im Büro
(oder bei der Datenerfassung),
dann wenden Sie sich an uns „Fleißige Hände“.**
Telefon 01 78 / 2 18 48 35

Angebote
vom 8.11. bis
14.11.2001

Zentrale: Peter-Sander-Straße 9 · Mainz-Kastel
Telefon: 0 61 34 / 1 83 00
Heidesheimer Straße, Budenheim
Vogelsbergstraße 2, Mainz-Hechtsheim

Schweinekamm mit Knochen	100 g	0,85	Klosterschinken gegart	100 g	2,79
Schweinebauch frisch + gesalzen	100 g	0,80	Fleischwürstchen	100 g	1,39
Suppenfleisch ohne Knochen	100 g	1,29	Rindswürstchen	100 g	1,39
Rinderbraten aus der Keule	100 g	1,49	Bauernsalami	100 g	1,99
Nußschinken	100 g	2,79	FrISChe Zwiebelwürstchen	100 g	1,49

Metzgerei

Sandee

Partner/in gesucht

für **MODELADEN**
im Rheingau.
Spätere Übernahme
möglich.
Chiffre: 22356

Tagesmutter

hat ab sofort einen
Vormittagsplatz
(ab 1 1/2 Jahre) frei.
Tel.: 0 61 39 / 96 20 74